

**INGO-SPIEGEL**  
der Ingo-Elo-Zentrale  
des  
Deutschen Schachbundes e.V.

**Ausgabe März 1977**

## INHALTSVERZEICHNIS

- 3 Die Zeit ist reif für ein "verbessertes" Ingo-System
- 7 Anschriftenverzeichnis
- 8 Vorbemerkungen
- 9 Ingo-Bestenliste des Deutschen Schachbundes
- 10 Nationale Deutsche Einzelmeisterschaften 1976
- 12 Auswertung der Bundesliga-Mannschaftskämpfe 1975/76
- 16 Regionalliga Nord 1975/76
- 17 Deutsche Jugend-Mannschaftsmeisterschaft 1976
- 18 Badischer Schachverband
- 19 Bayerischer Schachbund
- 21 Berliner und Hamburger Schachverband
- 22 Hessischer Schachverband
- 23 Schachverband Mittelrhein
- 24 Niedersächsischer Schachverband  
und Schachbund Nordrhein-Westfalen
- 26 Schachbund Rheinland-Pfalz und Saarländischer Schachverband
- 27 Schachverband Schleswig-Holstein und Weser-Ems
- 28 Schachverband Württemberg-Hohenzollern
- 29 Ingozahlen im Vergleich der Klassen
- 30 XXII. Schacholympiade Haifa 1976
- 32 4. Internationale Dortmunder Schachtage 1976 (Hauptturnier)  
und Hastings 1976/77 (Premier)
- 33 Elo-Liste der FIDE von 1977
- 35 Großbritannien (Ingo-Zahlen)

---

HERAUSGEBER: INGO-FLO-ZENTRALE DES DEUTSCHEN SCHACHBUNDES e. V.  
Karl-Heinz Glenz - Friedenau 22, 4270 Dorsten 2  
HERSTELLUNG: INDUSTRIE-SCHACH-ECHO  
Wilhelm Petermeier - Büchtersweg 5, 4600 Dortmund 76

NACHDRUCK AUSDRÜCKLICH ERLAUBT!

## DIE ZEIT IST REIF FÜR EIN "VERBESSERTES" INGO-SYSTEM

Neben dem Elo-System der FIDE besitzt heute wohl fast jedes schachlich bedeutsame Land ein eigenes nationales Wertungssystem. Zwischen diesen Systemen ist in zweierlei Hinsicht zu unterscheiden.

1) Es gibt a) periodische Systeme, b) laufende Systeme mit jährlich einmaliger Auswertung und c) laufende Systeme mit laufender Auswertung.

a) Das beste Beispiel für ein periodisches System ist das Grading der Briten. Hier werden ab 1. Mai jedes Jahres sämtliche Partien der zurückliegenden 12 Monate ausgewertet, aber nur dann, wenn mindestens 30 Partien gespielt worden sind, von denen 20 aus dem letzten Jahr stammen müssen, 10 aus dem vorletzten übernommen werden können. Der Vorteil dieses Systems ist, daß alle Partien eines Spielers gleichwertig in die Rechnung eingehen. Die größeren Nachteile sind: Die Zahlen hinken bis zu einem Jahr hinterher, sie springen von Jahr zu Jahr beträchtlich, und Spieler, die immerhin gelegentlich spielen, fehlen in der Liste.

b) Das Elo-System der FIDE ist, streng genommen, zwar ein gemischtes, im Grundprinzip aber ein laufendes System mit jährlich einmaliger Auswertung. Zu dem Vorteil der Gleichwertigkeit der Partien für einen Spieler tritt der der besonders wenig schwankenden Zahlen, infolge des niedrigen k-Faktors bei FIDE-Turnieren. Wegen der jährlich nur einmaligen Auswertung, ab 1. November, der riesigen Arbeit und der umständlichen Bekanntgabe können diese Zahlen jedoch bis zu fast anderthalb Jahren hinterherhinken. (Außerdem ist das System noch zu jung, um für Nichttitelträger bereits verlässliche Werte zu geben.)

Beim Elo-System gibt es allerdings zwei Ausnahmen von dieser Grundregelung. Zwecks Ermittlung einer GM- oder IM-Norm wird zusätzlich jedes FIDE-Turnier noch unmittelbar nach seinem Abschluß, also „laufend“, ausgewertet. Auf die zum 1. Januar veröffentlichte FIDE-Liste hat dies jedoch keinen Einfluß. Die andere Ausnahme hat einen Einfluß: Spielt ein Meister während eines Jahres (1. 11. - 31. 10.) mehr als 60 Partien, entfällt seine vorjährige Elo-Zahl, und die des neuen allein erscheint in der Liste. In diesem Sonderfall wird das Elo-System zu einem „periodischen“.

c) Das Ingo-System ist ein laufendes System mit laufender Auswertung. Sein größter Vorteil besteht daher in der Aktualität der Ingo-Zahlen. Ein gewisser Nachteil liegt in der unterschiedlichen Wichtung der Partien je nach ihrer Zahl in einem Ereignis (Turnier oder Mannschaftskämpfe), die nur bei „Kurzturnieren“ berücksichtigt ist.

2) Die andere Unterscheidung ist a) das gemäß den Gesetzen der Wahrscheinlichkeitslehre und der Statistik mathematisch völlig korrekte Wertungssystem, b) lineare Näherungssysteme und c) nur empirisch gewonnene Beziehungen.

a) Ersteres ist einzig und allein das Elo-System; denn natürlich kann es nur ein mathematisch „richtiges“ System geben. Der einzige Versuch, mit anderen Methoden der Höheren Mathematik zu einem gleichwertigen System zu kommen, das Low-System Südafrikas, ist geistreich, aber eben doch nicht völlig „richtig“; es wurde zurückgezogen. Daß das Elo-System, hier unter dem Namen USCF-System, zugleich nationales System der USA ist, allerdings mit variablem „k“, vermag niemanden zu verwundern. Darüber hinaus haben nur wenige Länder, unter ihnen Italien, ein Elo-System auch zu ihrem nationalen gemacht, keineswegs zur Freude der FIDE. Denn diese kann natürlich z. B. die italienischen „Elo-Werte“ nicht übernehmen und befürchtet Verwechslungen. Daß sich Professor Elo selbst ausdrücklich für einfachere nationale Systeme ausspricht, beweist im übrigen, daß die Fehlerdifferenzen minimal sind.

b) Lineare Näherungssysteme sind u. a. das deutsche Ingo-System, das britische Grading-System und das noch junge schweizerische Führungszahl-System.

c) Rein empirisch gefundene Beziehungen kann sich nur ein Land mit einer Spielerzahl wie Rußland leisten. Denn diese Beziehungen müssen ja alle paar Jahre überprüft werden. Nur „lineare“ Systeme kommen daher im allgemeinen als „nationale Näherungssysteme“ in Betracht.

Zwischen den nationalen Systemen einerseits und diesen und dem Elo-System andererseits müssen natürlich Umrechnungsformeln ermittelt werden, um notfalls Äquivalente heranzuziehen. In mehrjährigem Ansatz und mit Zahlen, die weit über die veröffentlichten der stärkeren in der Bereich der schwächeren Spieler hineinreichen, wurde von Sir Richard Clarke und Dr. Cherubim zuerst die Beziehung:

$\text{Grading} + \text{Ingo} = 280$  hergeleitet. Diese Formel hat sich seit Jahren bestens bewährt und vor allem den für Ausländer keine Wertungen ermittelnden Briten genutzt, indem sie von uns die entsprechenden Ingo-Äquivalente erhielten.

Die zweite und zugleich wichtigste, ebenfalls in zweimaligem Ansatz von Arpad E. Elo, Manfred Hollack und Reinhard Cherubim ermittelte Formel ist  $Elo + 8 Ingo = 2840$ . Daraus folgt  $Elo - 8 Grading = 600$ . Alle drei Formeln sind von der FIDE offiziell anerkannt und werden von ihr benutzt.

Die Beziehung zu den schweizerischen Führungszahlen ist noch nicht endgültig. Vorläufig gilt nur zwischen Ingo 60 und Ingo 100:

$FZ + 4 Ingo = 920$ , woraus, ebenfalls für den genannten Bereich,  $Elo - 2 FZ = 1000$  folgt.

Somit entspricht dem untersten Wert für Männer, den die FIDE veröffentlicht:  $Elo 2200 = Ingo 80 = Grading 200 = FZ 600$  und der Spielstärke eines „Kandidaten-Großmeisters“:  $Elo 2600 = Ingo 30 = Grading 250$ .

Hinreichend ist somit, wenn die FIDE mit dem Elo-System, die einzelnen Schachföderationen hingegen mit ihren einfachen linearen und möglichst laufenden nationalen Näherungssystemen arbeiten. Über diese bescheideneren Ansprüche hinaus kann das Verhältnis jedoch durch einfache Zusatzregeln bei den nationalen Systemen nahezu optimal gestaltet werden. Und davon soll im folgenden, was Ingo betrifft, die Rede sein. Im voraus sei bemerkt, daß die BCF ihr Grading-System, nach Beratung durch Professor Elo, bereits vor Jahren nahezu sämtliche Änderungen dieser Art umgestellt hat und überlegt, auch zur laufenden Wertung überzugehen.

### 1. Fortfall der Dezimale

Jedes Ergebnis eines naturwissenschaftlichen Versuchs läßt sich rein rechnerisch auf beliebig viele Dezimalen angeben. Ist aber in einer elektrischen Leitung die Spannung nur auf ganze Volt, der Widerstand auf ganze Ohm genau gemessen, so wäre es ein grober Verstoß gegen die wissenschaftliche Ehrlichkeit, die Stromstärke in Ampere etwa auf 3 Stellen nach dem Komma, also in Milliampere, anzugeben. In jeder Lehranstalt würde solches als fehlerhaft angekreidet werden.

Turnierresultate entsprechen Versuchsergebnissen. Die FIDE gibt ihre Elo-Zahlen auf 5 Einheiten genau an, nachdem sie sich anfangs mit 10 begnügt hatte. Grading rundet seit Anbeginn auf ganze Einheiten. Wenn Ingo mit einer Dezimale arbeitet - die ursprünglich zweite (!) hat der Verfasser seinerzeit Höblinger schnell ausgedeutet -, so behauptet es fälschlich, 10mal genauer als Grading bei allen Spielern und über 6mal genauer als Elo bei den stärksten und am sichersten ausgewerteten Spitzenspielern zu sein; denn 8 Elo-Einheiten entsprechen sowohl einer Ingo- wie auch einer Grading-Einheit. Eine vorgetäuschte Genauigkeit und damit anmaßende Unehrlichkeit! Die Dezimale hat zu verschwinden!

Ein erfreuliches Nebenergebnis: Es wird bei allen Rechnungen erheblich an Arbeit gespart und an Übersichtlichkeit gewonnen, gerade auch durch den Fortfall des Kommas.

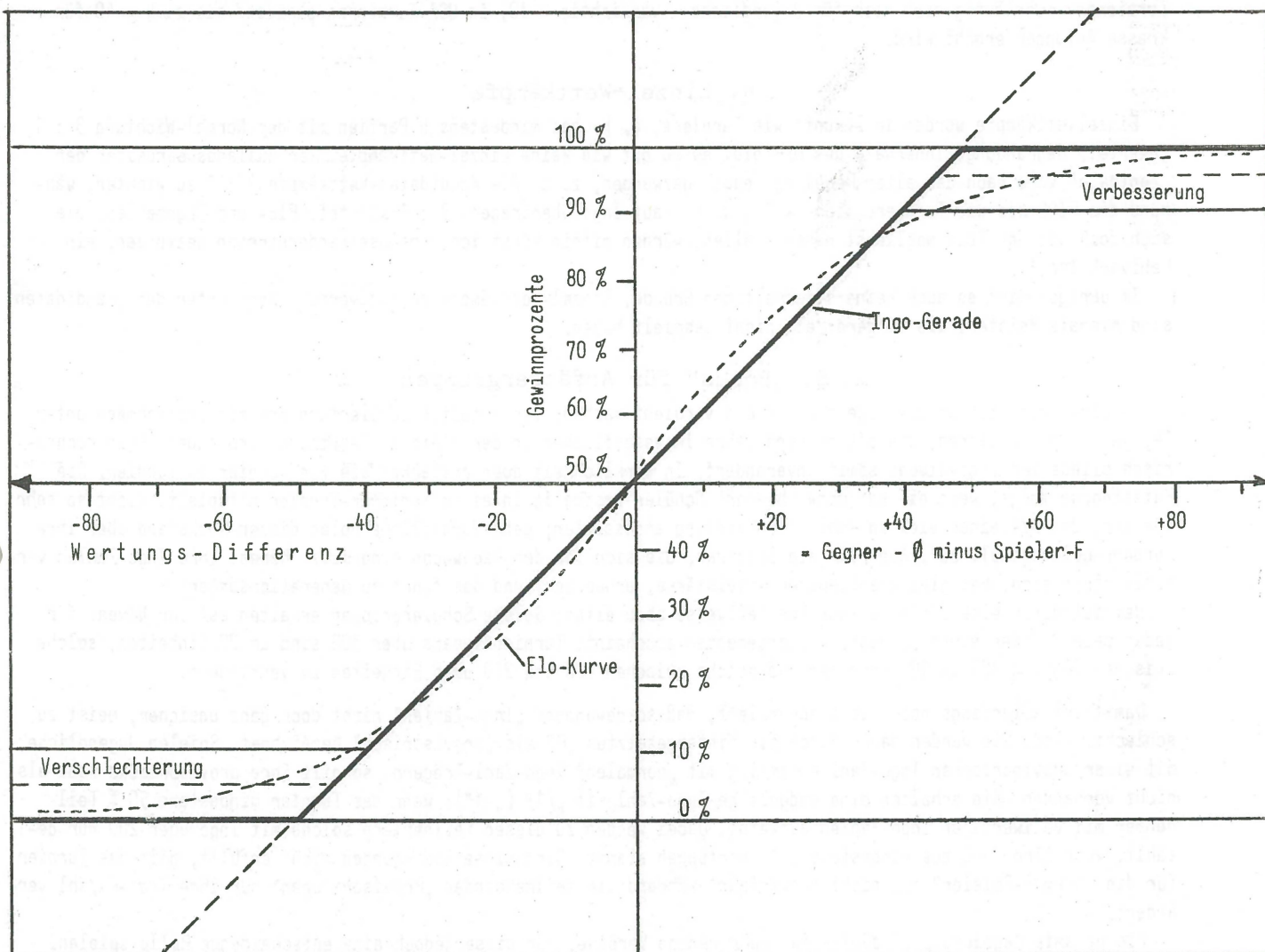
### 2. Erhebliche Spielstärke-Differenzen

Die „prozentuale Erwartung“, als Funktion der „Elo-Differenzen“ graphisch dargestellt (für Ingo siehe Diagramm, Seite 5), ähnelt der  $I_a - U_g$  - Kennlinie einer Triode, einfacher und gröber ausgedrückt, einem Integral-Zeichen. Bis zu einer Spielstärke-Abweichung von  $\pm 30$  Ingo-Einheiten vom Mittel verläuft der Graph fast völlig geradlinig. Dann biegt er langsam zur Seite, um bei einer Differenz von  $\pm 50$  Einheiten asymptotisch seinem „Sättigungswert“ (0 % bzw. 100 %) zuzustreben, d. h. annähernd horizontal zu verlaufen.

Was macht nun das ursprüngliche Ingo daraus? Es arbeitet mit der zuerst genannten Geraden, was bei einem Niveau von 100 zwischen zwei Spielern mit Ingo 75 und Ingo 125 zu überhaupt keinem Fehler führt, zieht diese Gerade aber bis zu einer Spielstärke-Differenz von  $\pm 50$  Einheiten durch und läßt sie dann abbrechen, jedoch nur für den Fall, daß der Stärkere gewinnt. Andernfalls verläuft diese Gerade bis ins „Unendliche“.

Dies ergibt eine erhebliche Benachteiligung der stärksten, eine gleichgroße Bevorteilung der schwächsten Spieler! Ein Meister mit Ingo 40,0 spielt 50 Partien mit einem Spieler mit Ingo 97,5. Er gewinnt 47 Partien und schlichtet 3. Seine prozentuale Punkterwartung beträgt nach Elo 95 %, d. h. er müßte 47,5 Punkte erzielen, um seine Zahl zu behaupten. Da er aber 48,5 Punkte errang, verbessert sich seine Elo-Zahl um 10 Elo-Einheiten, entsprechend 1,25 Ingo-Einheiten, abgerundet zur neuen Ingo-Zahl 38,8. Bis 1970 hätte sich seine Ingo-Zahl jedoch, dem gesunden Menschenverstand widersprechend, von 40,0 auf 45,4, nach der im Regelheft von Markgraf vorgenommenen Änderung immerhin noch auf 44,7, mit „Schutzgrenze“ in beiden Fällen auf 44,0 verschlechtert, selbstverständlich 7 : 1 gewichtet.

Diesem Übelstand ist nach Professor Elo auf einfache Weise abzuhelpen. Man benutzt die Hauptgerade bis zu einer Differenz von  $\pm 40$  (allerhöchstens  $\pm 45$ ) und zwei weitere horizontale Geraden für alle Differenzen gleich oder größer  $\pm 40$  ( $\pm 45$ ). Auf diese Weise werden die Fehler der linearen Systeme gegenüber dem „richtigen“ Elo-System vernachlässigbar klein, und kein Klubmeister braucht sich mehr zu weigern, an einem Vereinsturnier nach Schweizer System teilzunehmen: A l l e Partien werden ausgewertet, und wenn dabei eine Ingo-Differenz über 40 (bzw. über 45) und natürlich auch über 50 auftritt, so geht sie mit  $d = 40$  (bzw.  $d = 45$ ), unabhängig vom Resultat, in die Rechnung ein. Von den Briten mit  $d = 35$  (!) längst durchgeführt!



### 3. Die unglückliche „M-Regel“

Die sogenannte „M-Regel“ ist sicherlich die Regel, die dem gesunden Menschenverstand am meisten widerspricht. Besitzen die beiden Achtzehnjährigen Müller und Schulze je eine Ingo-Zahl von 150,0 und Müller macht in einem Turnier des gleichen Niveaus  $11\frac{1}{2}$  aus 15 Punkten, Schulze aber „nur“ 11, so soll die neue Ingo-Zahl von Müller 133,3 (M-Regel!), die von Schulze aber gemäß dem normalen, von Höblinger „D-Regel“ genannten Verfahren 144,5 werden! Es ist doch wohl selbstverständlich, daß es hier bei einer bestimmten Mindestdifferenz nicht einen „Bruch“ in der Bewertung von 3 : 1 auf 1 : 2, sondern nur eine gleitende Berücksichtigung ungewöhnlicher Verbesserungen bei Jugendlichen geben darf. Dies war im übrigen Anfang 1961 von Hermann Markgraf, dem Unterzeichneten und anderen Spitzenauswertern schon festgelegt worden, und es ist wohl nur dem nahendem Tod zuzuschreiben, daß Markgraf 1970 die damalige vernünftige Regelung nicht in die Neuauflage der „Ingo-Regeln“ übernommen hat.

Diese Regelung, wie gesagt, vom Nachfolger Höbblers selbst vorgeschlagen und angewandt, lautet, unter Verwendung von Höbblers Buchstaben „D“, wie folgt: A-Verfahren = 1. Ingo-Zahl, F = H; B-Regel = 1 : 1, bei der 2. Ingo-Zahl und bei Verbesserung von Jugendlichen um mindestens 30 Einheiten; C-Regel = 2 : 1, bei der 3. Ingo-Zahl und Verbesserung von Jugendlichen um mindestens 20 Einheiten; D-Regel = 3 : 1, in jedem Normalfall, d. h. in Normal-Turnieren und bei allen Ingo-Zahlen über der dritten für alle Senioren und alle Jugendlichen mit Verbesserungen unter 20 Einheiten oder mit Verschlechterungen; E-Regel = 4 : 1, bei Auswertung von nur 5 Partien, usw., wie bekannt. Die M-Regel entfällt völlig und mit ihr auch jedes Rückrechnen, das in der Chronologie der Auswertungen und Veröffentlichungen sowieso undurchführbar ist. Um rein zufällig bedingte Abweichungen auszuschalten, soll diese gesamte Regelung aber erst nach 9 gespielten Partien gelten, der Normal-Zahl in ausländischen Turnieren. Bei 6 bis 9 gespielten Partien soll bei einer Differenz von mindestens 30 Einheiten nur die C-Regel angewandt werden. Ebenso wie „Jugendliche“ im Sinne der FIDE sollen jüngere erwachsene Anfänger („Junioren“) behandelt werden, niemals jedoch ältere, schon länger spielende eigentliche „Senioren“.

Beim USCF-System entsteht dieses „Wertungs-Bruch-System“ überhaupt nicht, weil dort der Faktor  $k$ , bei FIDE-Turnieren - vorläufig auch noch für Jugendliche - vorsichtig = 10, in USA-Turnieren gleitend bis zu  $k = 40$  für krasse Anfänger erhöht wird.

#### 4. Einzel-Wettkämpfe

Einzelwettkämpfe werden in Zukunft wie Turniere, d. h. bei mindestens 6 Partien mit der Normal-Wichtung 3 : 1 gewertet. Begründung: Innerhalb des DSB gibt es so gut wie keine Einzel-Wettkämpfe. Der Auslandsbearbeiter der „Zentrale“ wäre nach der alten Regelung jedoch gezwungen, z. B. die Kandidaten-Wettkämpfe 7 : 1 zu wichten, während die FIDE sie wie Turniere mit  $k = 10$ , d. h., auf Ingo übertragen, 3 : 1 wichtet. Elo- und Ingozahlen, die sich doch mit der Zeit möglichst nähern sollen, würden mithin künstlich zum Auseinanderstreben gezwungen, ein Fehlverhalten!

Im übrigen gibt es auch keine stichhaltigen Gründe, Einzel-Wettkämpfe so abzuwerten. Denn unter den „Kandidaten“ sind niemals Meister, die längere Zeit nicht gespielt haben.

#### 5. „Bonus“ für Anfängergruppen

Vereine, die sich um die Jugend besonders verdient machen, veranstalten Schülerturniere mit Teilnehmern unter 14, ja, unter 10 Jahren, die oft mehrere Jahre im wesentlichen in der gleichen Besetzung verbleiben. Rein rechnerisch bliebe ihr Ingo-Niveau somit unverändert. In Wirklichkeit aber erstarken sie von Turnier zu Turnier. Die Katastrophe folgt, wenn ein so „entwachsener“ Schüler erstmalig in einem Senioren-Turnier mitspielt. Nicht so sehr für ihn, den mit einer viel zu schlechten Wertung angesetzten; denn Jugendliche holen diesen Rückstand über ihre Sonderregeln schnell auf. Aber für die Senioren, die sich für den Nachwuchs eingesetzt haben: Ihre Ingo-Zahlen verschlechtern sich, bei gleichgebliebener Spielstärke, erheblich. Und das führt zu Generationsärger!

Dem ist durch eine einfache Maßnahme teilweise abzuhelfen: Solche Schülergruppen erhalten auf ihr Niveau für jedes neue Turnier einen „Bonus“. Als angemessen erscheint: Turnierniveaus über 300 sind um 20 Einheiten, solche zwischen 250 und 300 um 10 Einheiten und solche zwischen 200 und 250 um 5 Einheiten zu verringern.

Damit ist allerdings noch nicht garantiert, daß so gewonnene „Ingo-Zahlen“ nicht doch ganz unsicher, meist zu schlecht, sind. Sie werden daher durch ein hintergesetztes „P“ als „provisorisch“ bezeichnet. Spielen Jugendliche mit einer provisorischen Ingo-Zahl erstmalig mit „normalen“ Ingo-Zahl-Trägern, so gilt ihre provisorische Zahl als nicht vorhanden. Sie erhalten eine endgültige Ingo-Zahl mit „/1“ („-1“), wenn das Turnier mindestens 50 % Teilnehmer mit vollwertigen Ingo-Zahlen aufweist. Dabei werden zu diesen Teilnehmern solche mit Ingo über 200 nur gezählt, wenn ihre Zahl aus mindestens 3 Auswertungen stammt. Sind diese Bedingungen nicht erfüllt, gilt das Turnier für die „Normal-Spieler“ als nicht auswertbar, während die teilnehmenden „Provisorischen“ nur ihre Ingo-P-Zahl verändern.

Die gesamte Regelung „5.“ dürfte für sehr wenige Vereine, für diese jedoch eine entscheidende Rolle spielen.

#### 6. Erhaltung des wahren Niveaus

Mit Punkt „5.“ ist das Problem des „Generationsärgers“ noch nicht gelöst. Spielen in einem gemischten Turnier Junioren (Jugendliche oder für Sonderregeln qualifizierte Anfänger), die die C-Regel oder gar die B-Regel angerechnet bekommen, so waren ihre Eingangszahlen zu schlecht. Wiederum hätten diesen Fehler ungerechterweise besonders die Senioren zu verbüßen; denn das Turnierniveau hat sich fehlerhaft verschlechtert. Daher die Regel: Erbringt ein Turnier auch nur einmal die C- oder gar die B-Regel, so wird das Niveau für die übrigen Spieler entsprechend verbessert. Dies geschieht am einfachsten, indem das Niveau um die durch die Teilnehmerzahl geteilte(n) C- und (oder) B-Verbesserung(en) gesenkt wird. Berechnet man die Sonderregel-Verdächtigen zuerst, ist dies eine Mehrarbeit von wenigen Minuten. Spielen in einem Turnier mit 10 Teilnehmern und dem Ausgangs-Niveau 120 z. B. zwei Junioren, von denen der eine eine sich um 30 (B-Regel!), der andere um 20 (C-Regel!) Einheiten verbessert, so sind 50 : 10 = 5 Einheiten vom Ausgangs-Niveau abzuziehen, um das „richtige Niveau 115 für die übrigen Spieler zu erhalten.

Man wird nie gänzlich verhindern können, daß steil aufstrebende Junioren mit ihren Ingo-Zahlen ein wenig hinterhinken. Dies ist ein auch in anderen Lebensbereichen vorkommender, sich schnell korrigierender Schönheitsfehler. Aber es besteht nicht der geringste Grund, einen ganzen Verein wegen seiner vorzüglichen Jugendarbeit dadurch zu bestrafen, daß die Ingo-Zahlen seiner Senioren fälschlich dauernd absinken!

#### 7. Regelüberschneidungen

Nimmt ein Spieler mit einem Turnier-Index /3 (-3) an einem Kurztturnier unter 6 Partien teil, so muß geklärt sein, welcher Sonderregel der Vorrang gebührt. Die „Zentrale“ setzt fest: Die stärkere Korrektur hat stets den Vorzug. Das heißt: Von der 1. zur 2. Wertung wird stets 1 : 1 (B), von der 2. zur 3. Wertung stets 2 : 1 (C) gemittelt. Sonderregeln für Junioren entfallen jedoch bei Kurztturnieren oder Mannschaftskämpfen unter 6 Partien gänzlich.

## 8. "-" statt "/"

Die „Zentrale“ bittet darum, den Turnier-Index, wie in den letzten beiden Ingo-Spiegeln bereits geschehen, künftig z. B. als „85,2-43“ (und nicht „85,2/43“) anzugeben, unter Berücksichtigung von „1.“ als „85-43“. Dies ist übersichtlicher und auf der Schreibmaschine bequemer zu tippen.

\*

Alle vorgeschlagenen Verbesserungen sind sozusagen „selbstverständlich“, einfach und z. T. selbst arbeitssparend. Und alle sind, wie bereits erwähnt, unter ausdrücklicher Befürwortung Professor Elos im britischen Grading in ähnlicher Weise bereits durchgeführt worden. Ingo ist älter als Grading! Warum sollte es das „unvollkommenere“ System bleiben?

\* \* \*

### Anmerkung der IEZ:

In Kürze wird eine kleine Kommission ausgewählter Bearbeiter ihre Tätigkeit aufnehmen. Diese wird darin bestehen, die vorgeschlagenen Regeländerungen zu beraten, exakt zu formulieren und in das bestehende Regelwerk einzuarbeiten. Das Ergebnis der Beratungen wird nach Punkt 6 der Ordnungsbestimmungen in Umlauf und zur Abstimmung gebracht.

Der Leiter der IEZ und sein Stellvertreter stimmen mit den Vorschlägen von Dr. Cherubim, die sie über drei Jahre hinweg miteinander diskutiert haben, voll überein. Bis zur Herausgabe eines neuen Regelheftes gelten selbstverständlich weiterhin die "Ingo-Regeln" von Hermann Markgraf von 1970.

G l e n z

## ANSCHRIFTENVERZEICHNIS

(nur Änderungen und Ergänzungen)

### BADISCHER SCHACHVERBAND

Pforzheim:

Michael Schneider, Kirchweg 58, 7534 Birkenfeld

Mittelbaden:

Karlheinz Schulmeister, Landstraße 85, 7560 Gaggenau

Ortenau:

Peter Bartl, Herderstraße 5, 7640 Kehl

Freiburg:

Reinhard Tröstler, Tannenweg 7, 7831 Sexau

Hoahrhein:

Wilhelm Dümer, Schwarzwaldstr. 13, 7890 Waldshut-Tiengen

### BAYERISCHER SCHACHBUND

Bezirksverband Mittelfranken:

Siegfried Schmid, Pfaffenherdstraße 51, 5801 Ezelsdorf

Bezirksverband Niederbayern:

Lothar Modes, Oberndorf 43, 8393 Freyung

Stadtbereich München:

Christian Krause, Parksiedlung 10, 8011 Poing

### SCHACHVERBAND MITTEL RHEIN

Schachkreis Aachen:

Kurt Simons, Von-Görschen-Straße 25, 5100 Aachen

Tel. (/241) 501223

Schachkreis Rur-Erft:

Alfred Sichla, Buchenweg 8, 5353 Kommern-Süd

Tel. (02443) 2131

### SCHACHBUND NORDRHEIN - WESTFALEN

Bezirk Gelsenkirchen:

Dr. Burkhard Uebing, Zweckeler Straße 80. 4660 Gelsenkirchen-Buer, Tel. (0209) 394575

Bezirk Moers/Wesel:

Siegfried Hamm, Theodorstraße 33, 4100 Duisburg 14

Bezirk Hellweg:

Johannes Baumeister, Brucknerstraße 2, 4791 Ostenland

Vestischer Schachkreis:

Alfred Kotlar, Niederstraße 64, 4350 Recklinghausen

Schachverband Südwestfalen:

Gerd Düwell, Ruhrstraße 9, 5802 Wetter

Bezirk Hagen:

Harald Pieper, Vereinsstraße 14, 5800 Hagen 1.

Bezirk Iserlohn:

Joachim Pakusch, Am alten Hammer 108, 5750 Menden 6

Bezirk Oberberg:

Bernd J. Uth, Am Wittbusch 5, 5223 Nümbrecht

Bezirk Sauerland:

Hermann Pohlig, Leifringhauser Straße 36, 5880 Lüdenscheid

Bezirk Siegerland:

Karl-Heinz Krombach, Auf der Hube 26, 5910 Kreuztal-Buschhütten

### OLDENBURG - OSTFRIESISCHER SCHACHVERBAND

Bezirk Wesermarsch:

Walter Görlich, Allensteiner Straße 20, 2890 Nordenham

### H E S S I S C H E R S C H A C H V E R B A N D

Unterverband X (Odenwald/Bergstraße):

H.-J. Meyer, Brunnengasse 37, 6149 Rimbach

Unterverband VI (Starkenburger/Darmstadt):

Wolfgang Kraatz, Im Fiedlersee 16, 6100 Darmstadt-Arheilgen

### SCHACHVERBAND WÜRTTEMBERG - HOHENZOLLERN

Verband und Bezirk Oberschwaben:

Peter Janz, Albecker Steige 110, 7900 Ulm, Tel. (0731) 23292

### P F Ä L Z I S C H E R S C H A C H B U N D

Bezirk I:

Dr. Fritz Binnig, Raiffeisenstraße 31, 6701 Fußgönheim

## VORBEMERKUNGEN

Der vorliegende Ingo-Spiegel bietet wieder eine Fülle von Informationen und Vergleichsmöglichkeiten aus dem Spielgeschehen des Jahres 1976 im DSB- und FIDE-Bereich, wie sie sonst in solcher Konzentration und Ausführlichkeit nicht erhältlich sind.

Unser Dank gilt allen Ingo-Bearbeitern und Turnierleitern für die notwendige Mitwirkung, insbesondere aber auch Herrn Professor Elo, ohne dessen freundliche Unterstützung die Auswertung der Olympiade kaum möglich gewesen wäre.

Sämtliche Bestenlisten entsprechen durchweg dem Stand vom 1. 1. 1977. Die Bearbeiter der Landesverbände werden aufgefordert, zukünftig diese Listen einschließlich der Senioren-, Damen- und Jugendmeisterschaftsauswertungen ihres Verbandes jeweils bis zum 30. 11. des Jahres einzusenden. Die Art der Darstellung soll dabei mit der im Ingo-Spiegel üblichen möglichst konform gehen. Insbesondere sollten nicht die Wohnorte sondern die Vereinsnamen oder Vereinsorte der Spieler angegeben werden. Diese wichtige Information ist gerade auch bei Turnierauswertungen für einen Leser aus einem anderen Landesverband u. U. interessanter als der Name eines Spielers.

Entsprechende Angaben sollten alle Spielleiter und die Ingo-Bearbeiter der unteren Ebene machen. Die Ingo-Zahlen wenig bekannter Spieler - insbesondere auch von Jugendlichen - zu erfahren, von denen zuvor erst die Vereinsorte ermittelt werden müssen, verzögert manche Auswertung ganz erheblich. Die erforderlichen Rückfragen könnten auch dadurch wesentlich eingeschränkt werden, wenn diejenigen Ingo-Bearbeiter, die vollständige und vereinsweise geordnete Spielerlisten erstellen, der IEZ jeweils nach dem Erscheinen ein Exemplar zusenden. Die Bearbeiter der Landesverbände benötigen aus den Unterverbänden bis spätestens 31. 10. jeden Jahres mindestens die Bestenliste.

Anfragen aus dem Ausland lassen den Schluß zu, daß Bewerber für dort stattfindende offene Turniere nicht immer ihre Ingo- oder Elo-Zahl genau kennen oder diese zu grob taxieren. In Zweifelsfällen geben alle Bearbeiter gern Auskunft. Darüber hinaus kann jeder in diesem Heft aufgeführte Spieler sich seine Wertungszahl für solche Zwecke schriftlich von der IEZ bestätigen lassen, um so die durchaus möglichen unangenehmen Folgen zu vermeiden.

Die Bearbeiter werden gebeten, die erstmals hier veröffentlichten Auswertungsergebnisse zu übernehmen bzw. in die laufenden Berechnungen einzuarbeiten.



# INGO-BESTENLISTE DES DEUTSCHEN SCHACHBUNDES

Stand: 1. Januar 1977

(Rangfolge)

1. Dr. Hübner	Porz	30,6-57	59. Tschauner	AB München	67,3-12
2. Dr. Pfleger	Bamberg	37,7-59	60. Nautsch	Essen-Katernberg	67,4-72
3. Kavalek	Solingen	39,5-66	61. Weise, D.	Kempton	67,4-42
4. Hecht	Solingen	40,4-100	62. Hübner, W.	Porz	67,4-17
5. Schmid, L.	Bamberg	43,7-99	63. Agantysson	Delmenhorst	67,4-11
6. Darga	Sindelfingen	44,2-73	64. Kauder	Kettig	67,4-2
7. Pachman	Berlin-Kreuzb.	44,4-92	65. Zessinger	München 36	67,5-19
8. Unzicker	München 36	45,9-128	66. Teschner	Berlin-Wilmersd.	67,8-70
9. Biebinger	Heidelberg	49,5-22	67. Bondarenko	AB München	68,0-36
10. Dr. Ostermeyer	Düsseldorf	49,8-46	68. Middendorf	Münster	68,0-24
11. Podzielny	Essen-Katernb.	50,5-60	69. Samarian	Frankenthal	68,0-4
12. Hermann	Delmenhorst	51,2-35	70. Reichenbach	Berlin-Zehlend.	68,6-25
13. Borik	Bochum 31	52,2-40	71. Göhring	Marktheidenfeld	68,6-6
14. Dueball	Berlin-Wilmersd.	52,4-32	72. Hodakowsky	SG Hamburg	68,7-64
15. Mohrlok	Stuttgart 79	52,8-76	73. Meinberger	Marktheidenfeld	68,7-5
16. Soos	KS Frankfurt	53,5-48	74. Hottes	Bad Cannstatt	68,9-30
17. Gerusel	Solingen	54,2-63	75. Eising	Solingen	69,0-76
18. Westerinen	Solingen	55,0-89	76. Wolk	KS Frankfurt	69,0-34
19. O'Kelly	Solingen	55,1-109	77. Dr. Häcker	Stuttgart-Wolfb.	69,0-18
20. Dr. Leban	Aschaffenburg	57,0-2	78. Reinhardt	Köln-Horrem	69,0-6
21. Klaudt	Gelnhausen	57,3-21	79. Ackermann	Menden	69,1-31
22. Dr. Nonnenmacher	Heidelberg	58,8-36	80. Kargoll, H.	Frankenthal	69,1-21
23. Kiffmeyer	SK Hamburg	60,2-31	81. Dr. Claß	Düsseldorf	69,2-12
24. Rinder	München 36	60,8-19	82. Eisinger	Karlsruhe	69,3-87
25. Krieger	Ludwigshafen	61,4-35	83. Bach	Berlin-Kreuzberg	69,4-12
26. Borngässer	Düsseldorf	61,7-39	84. Ditt	Delmenhorst	69,5-67
27. Prof. Dr. Pesch	Porz	62,0-34	85. Budde	PSV Wuppertal	69,7-27
28. Bachmann	Solingen	62,1-65	86. Heilemann	SK Hannover	69,8-49
29. Scheipl	Straubing	62,1-42	87. Heß	Gelnhausen	69,8-48
30. Jäger	Frankenthal	62,5-47	88. Heinrich	Ludwigshafen	69,9-30
31. Dr. Berner	Heidelberg	62,7-43	89. Dr. Schröder	Friedrichshafen	69,9-17
32. Bialas	KS Frankfurt	62,8-73	90. Degenhardt	Kettig	70,0-35
33. Ellrich	Porz	63,1-55	91. Thomann	Zähringen/Baden	70,1-15
34. Dr. Tröger	Porz	63,1-44	92. Steinbacher	Gräfelfing	70,4-6
35. Franke	Delmenhorst	63,1-15	93. v. d. Sterren	Niederrhein	70,5-9
36. Mallée	Menden	63,2-43	94. Weiner	AB München	70,5-6
37. Kunsztowicz	FH Hamburg	63,3-46	95. Ix	Viersen	70,6-23
38. Besser	Solingen	63,3-35	96. Held	Tübingen	70,7-11
39. Schiffer	Düsseldorf	63,4-64	97. Heinicke	FH Hamburg	70,8-74
40. Dr. Kohl	Passau	63,6-19	98. Teufel	Bamberg	70,9-6
41. Westermeier	AB München	64,5-16	99. Dr. Blau	Heidelberg	71,1-38
42. Süß	Frankenthal	64,9-37	100. Janzer	Miesnb./Pfalz	71,2-19
43. Kuhn	PSV Wuppertal	65,0-3	101. Feustel	Bamberg	71,2-17
44. Wockenfuß	SG Kiel	65,1-15	102. Müller, O.	Saarbrücken	71,2-15
45. Dr. Dornieden	Delmenhorst	65,2-54	103. Dietzsch	Pirmasens	71,3-36
46. Schmidt, B.	Porz	65,2-21	104. Bastian	Saarbrücken	71,3-23
47. Mack, P.	Heidelberg	65,5-12	105. Meyer, C. D.	Delmenhorst	71,3-12
48. Dr. Reefschläger	Hannover	65,7-53	106. Igney	Sindelfingen	71,3-2
49. Bernhardt	Frankenthal	65,9-39	107. Hürter	Kettig	71,4-7
50. Nehmert	Münster	65,9-28	108. Dr. Lange	Duisburg	71,5-63
51. Buchenthal	Bochum 31	66,3-69	109. Juhnke	Delmenhorst	71,5-30
52. Lieb	Berlin-Zehlend.	66,4-38	110. Runau	Münster	71,6-32
53. Heil	Düsseldorf	66,9-56	111. Schubert	Hof	71,6-8
54. Dr. Lehmann	Solingen	67,0-90	112. Walter	Lamperth./Baden	71,7-19
55. Dr. Clemens	FH Hamburg	67,0-58	113. Freise, H.	Koblenz	71,8-13
56. Huisl	Hofheim	67,0-29	114. Rosen	Essen-Katernberg	72,0-77
57. Kurz	KS Frankfurt	67,2-8	115. Jakoby	SG Hamburg	72,0-31
58. Staller	König Nied	67,3-51	116. Ungnad	AB München	72,3-16

### Bestenliste (alphabetisch)

Ackermann	Menden	69,1-31	Hermann	Delmenhorst	51,2-35	Pesch, Dr.	Porz	62,0-34
Agantysson	Delmenhorst	67,4-11	HeB	Gelnhausen	69,8-48	Pfleger, Dr.	Bamberg	37,7-59
Bach	Berlin-Kreuzb.	69,4-12	Hodakowsky	SG Hamburg	68,7-64	Podzielny	Essen-Katernb.	50,5-60
Bachmann	Solingen	62,1-65	Hottes	Bad Cannstatt	68,9-30	O'Kelly	Solingen	55,1-109
Bastian	Saarbrücken	71,3-23	Hübner, R., Dr.	Porz	30,6-57	Ostermeyer, Dr.	Düsseldorf	49,8-46
Berner, Dr.	Heidelberg	62,7-43	Hubner, W.	Porz	67,4-17	Reefschläger, Dr.	Hannover	65,7-53
Bernhardt	Frankenthal	65,9-39	Hürter	Kettig	71,4-7	Reichenbach	Berlin-Zehl.	68,6-25
Besser	Solingen	63,3-35	Huisl	Hofheim	67,0-29	Reinhardt	Köln-Horrem	69,0-6
Bialas	KS Frankfurt	62,8-73	Igney	Sindelfingen	71,3-2	Rinder	München 36	60,8-19
Bieninger	Heidelberg	49,5-22	Ix	Viersen	70,6-23	Rosen	Essen-Katernb.	72,0-77
Blau, Dr.	Heidelberg	71,1-38	Jakoby	SG Hamburg	72,0-31	Runau	Münster	71,6-32
Bondarenko	AB München	68,0-36	Jäger	Frankenthal	62,5-47	Samaritan	Frankenthal	68,0-4
Borik	Bochum 31	52,2-40	Janzer	Miesenb./Pfalz	71,2-19	Scheipl	Straubing	62,1-42
Borngässer	Düsseldorf	61,7-39	Juhnke	Delmenhorst	71,5-30	Schiffer	Düsseldorf	63,4-64
Buchenthal	Bochum 31	66,3-69	Kargoll, H.	Frankenthal	69,1-21	Schmid, L.	Bamberg	43,7-99
Budde	PSV Wuppertal	69,7-27	Kauder	Kettig	67,4-2	Schmidt, B.	Porz	65,2-21
Claß, Dr.	Düsseldorf	69,2-12	Kavalek	Solingen	39,5-66	Schröder, Dr.	Friedrichhafen	69,9-17
Clemens, Dr.	FH Hamburg	67,0-58	Kiffmeyer	SK Hamburg	60,2-31	Schubert	Hof	71,6-8
Darga	Sindelfingen	44,2-73	Klundt	Gelnhausen	57,3-21	Soos	KS Frankfurt	53,5-48
Degenhardt	Kettig	70,0-35	Kohl, Dr.	Passau	63,6-19	Staller	König Nied	67,3-51
Dietzsch	Pirmasens	71,3-36	Krieger	Ludwigshafen	61,4-35	Steinbacher	Gräfelting	70,4-
Ditt	Delmenhorst	69,5-67	Kuhn	PSV Wuppertal	65,0-3	v. d. Sterren	Niederrhein	70,5-9
Dornieden, Dr.	Delmenhorst	65,2-54	Kunsztowicz	FH Hamburg	63,3-46	Süß	Frankenthal	64,9-37
Dueball	Berlin-Wilm.	52,4-32	Kurz	KS Frankfurt	67,2-8	Teschner	Berlin-Wilm.	67,8-70
Eising	Solingen	69,0-76	Lange, Dr.	Duisburg	71,5-63	Teufel	Bamberg	70,9-6
Eisinger	Karlsruhe	69,3-87	Leban, Dr.	Aschaffenburg	57,0-2	Thomann	Zähringen/Bad.	70,1-15
Ellrich	Porz	63,1-55	Lehmann, Dr.	Solingen	67,0-90	Tröger, Dr.	Porz	63,1-44
Feustel	Bamberg	71,2-17	Lieb	Berlin-Zehl.	66,4-38	Tschauner	AB München	67,3-12
Franke	Delmenhorst	63,1-15	Mack, P.	Heidelberg	65,5-12	Ungnad	AB München	72,3-16
Freise, H.	Koblenz	71,8-13	Mallée	Menden	63,2-43	Unzicker	München 36	45,9-128
Gerusel	Solingen	54,2-63	Meinberger	Marktheidenf.	68,7-5	Walter	Lamperth./Bad.	71,7-19
Göhring	Marktheidenf.	68,6-6	Meyer, C. D.	Delmenhorst	71,3-12	Weiner	AB München	70,5-6
Häcker, Dr.	Stuttg.-Wolf.	69,0-18	Middendorf	Münster	68,0-24	Weise, D.	Kempten	67,4-42
Hecht	Solingen	40,4-100	Mohrlok	Stuttgart 79	52,8-76	Westerinen	Solingen	55,0-89
Heil	Düsseldorf	66,9-56	Müller, O.	Saarbrücken	71,2-15	Westermeier	AB München	64,5-16
Heilemann	SK Hannover	69,8-49	Nautsch	Essen-Katernb.	67,4-72	Wockenfuß	SG Kiel	65,1-15
Heinicke	FH Hamburg	70,8-74	Nehmert	Münster	65,9-28	Wolk	KS Frankfurt	69,0-34
Heinrich	Ludwigshafen	69,9-30	Nonnenmacher, Dr.	Heidelberg	58,8-36	Zessinger	München 36	67,5-19
Held	Tübingen	70,7-11	Pachman	Berlin-Kreuzb.	44,4-92			

Weitere Spieler sind in den Listen der Landesverbände aufgeführt.

(Glenz)

## NATIONALE DEUTSCHE EINZELMEISTERSCHAFTEN

**Herren, vom 5. - 18. Juni 1976 in Bad Pyrmont; 11 Runden Schweizer System**

Rg.	Name	Stadt	alte F	P.	Ø	%-d	H	neue F	Rg.	Name	Stadt	alte F	P.	Ø	%-d	H	neue F
1.	Wockenfuß	Kiel	74,0-12	8	69,2	-20,8	48,4	67,6-13	14.	Dr. Tröger	Porz	60,5-43	5½	70,7	+0	70,7	63,1-44
2.	Gerusel	Solingen	56,5-62	7½	65,0	-17,7	47,3	54,2-63	15.	Scheipl	Straubing	61,2-40	5½	72,1	+0	72,1	63,9-41
3.	Hermann	Delmenhorst	52,4-34	7½	65,3	-17,7	47,6	51,2-35	16.	Heß	Oberursel	69,8-48	5½	71,7	+0	71,7	70,3-49
4.	Borik	Bochum	55,0-35	7½	68,4	-17,7	50,7	53,9-36	17.	Fritsch	Stuttgart	75,4-9	5	72,5	+4,2	76,7	75,7-10
5.	Mohrlok	Stuttgart	54,5-75	7½	65,5	-17,7	47,8	52,8-76	18.	Steinbacher	Frankenth.	69,1-5	5	70,0	+4,2	74,2	70,4-6
6.	Dr. Reefschläger	Hann.	68,8-51	7	64,5	-12,5	52,0	64,6-52	19.	Rupp	Siegen	84,5-21	5	74,6	+4,2	78,8	83,1-22
7.	Bach	Berlin	70,8-11	6	69,4	-4,2	65,2	69,4-12	20.	Lindörfer	Marktheid.	78,0-5	4½	69,6	+8,3	77,9	78,0-6
8.	Bastian	Saarbrück.	73,8-22	6	67,8	-4,2	63,6	71,3-23	21.	Zier (Blind)	Lochböhl	---	4½	75,5	+8,3	83,8	83,8-1
9.	Schiffer	Düsseld.	63,2-63	6	68,1	-4,2	63,9	63,4-64	22.	Reichenbach	Berlin	70,3-23	4½	74,0	+8,3	82,3	73,3-24
10.	Müller, R.	Rastatt	77,1-41	5½	65,2	+0	65,2	74,1-42	23.	Dr. Clemens	Hamburg	72,9-57	4	69,7	+12,5	82,2	75,2-58
11.	Eising	Solingen	66,3-73	5½	69,9	+0	69,9	67,2-74	24.	Wagner	Saarbrück.	85,4-78	3½	71,6	+16,7	88,3	86,1-8
12.	Rosen	Essen	69,5-75	5½	66,9	+0	66,9	68,9-76	25.	Seeger	Stuttgart	75,2-37	3½	73,4	+16,7	90,1	78,9-38
13.	Schmidt, B.	Porz	64,2-20	5½	68,0	+0	68,0	65,2-21	26.	Seeck	Husum	79,0-34	2	73,0	+29,2	102,2	84,8-35

Damen, vom 5. - 15. August in Brilon  
9 Runden Schweizer System

Rg.	N a m e	Verein (Ort)	alte F	P	Ø	%-d	H	neue F
1.	Laakmann	Stuttgart	87,6	6½	118,6	-20	98,6	90,4-10
2.	Weichert	Frankfurt	112,0	6½	120,8	-20	100,8	109,2-28
3.	Fendel	Kinheim/SVM	102,0	6	115,9	-15	100,9	101,7-7
4.	Prill	Freiburg	128,7	6	116,2	-15	101,2	121,8-18
5.	Fischdick	Bielefeld	93,4	5½	116,1	-10	106,1	96,6-16
6.	Wasnetzky	Ladenburg/Bad.	120,8	5½	119,4	-10	109,4	118,0-29
7.	Edelmann	Offenbach	141,4	5	122,0	-5	117,0	135,3-14
8.	Hund, Jul.	Opladen/SVM	131,0	5	123,2	-5	117,2	127,6-16
9.	Scholz	Frankenthal	117,0	5	130,2	-5	125,2	119,1-18
10.	Götz	Bayern	---	4½	124,7	+0	124,7	124,7-1
11.	Pfleger	Bamberg	---	4½	124,9	+0	124,9	124,9-1
12.	Rinderknecht	Württemb.	---	4	127,8	+5	132,8	132,8-1
13.	Rubin	Oberaden/NRW	134,1	4	133,2	+5	138,2	135,1-30
14.	Hensel	Niedersachsen	---	4	133,6	+5	138,6	138,6-1
	Pollak	Bremen	135,1	4	129,1	+5	134,1	134,9-17
16.	Gehrmann	Hamburg	114,2	4	130,5	+5	135,5	119,5-13
17.	Hoffmann	Württemberg	117,1	3½	124,3	+10	134,3	121,4-5
18.	Pfau	Schl.-Holstein	---	3	129,4	+15	144,4	144,4-1
19.	Schumann	Niedersachsen	168,9	2½	133,1	+20	153,1	161,0-2
20.	Scheid	Altenkessel/Saar	129,0	1	128,9	+35	163,9	140,6-3

A-Jugend, vom 29. 7. - 7. 8. 1976 in Lübeck  
9 Runden Schweizer System

Rg.	N a m e	Verein (Ort)	alte F	P	Ø	%-d	H	neue F
1.	Weidemann	Kettig/SVM	82,4	8	93,3	-35	58,3	74,4-96
2.	Schubert	Hof	74,7	8	90,4	-35	55,4	69,9-7
3.	Heidrich	Erlangen	83,1	5½	90,8	-10	80,8	82,3-3
4.	Doncevic	Koblenz	73,2	5½	90,8	-10	80,8	75,1-13
5.	Gerbert	München	91,6	5	92,5	-5	87,5	90,6-4
6.	Bach	Berlin-Kreuzberg	69,4	5	93,5	-5	88,5	74,2-13
7.	Skolarski	Bottrop 21	114,7	5	95,3	-5	90,3	106,6-14C
8.	Grün	Herford	94,7	5	98,8	-5	93,8	94,5-19
9.	Behrens	Niedersachsen	121,0	5	103,1	-5	98,1	113,4-3
10.	Kappe M.	Oberkochen/Wü.	101,8	4½	96,2	+0	96,2	100,4-5
11.	Pohl	Schl.-Holstein	108,3	4½	95,3	+0	95,3	104,0-3
12.	Sieg	Lübeck	---	4½	94,6	+0	94,6	94,6-1
13.	Lau	Bremen	86,5	4½	100,5	+0	100,5	90,0-15
14.	Falk	Eberstadt/Hess.	108,0	4½	101,6	+0	101,6	106,4-10
15.	Puppe	Warburg/Hess.	107,5	4	97,1	+5	102,1	106,2-16
16.	Fette	Hamburg	109,7	4	93,5	+5	98,5	106,9-6
17.	Arnold	Pforzheim	92,3	4	103,3	+5	108,3	96,4-10
18.	Henze	Berlin-Kreuzb.	116,1	4	103,7	+5	108,7	114,3-7
19.	Kappe R.	Oberkochen/Wü.	91,5	3½	100,3	+10	110,3	97,8-3
20.	Markmann	Löhne/NRW	106,2	3½	106,1	+10	116,1	108,7-23
21.	Blöcker	Lengerich/NRW	107,4	3½	105,2	+10	115,2	109,4-29
22.	Peetz	Saarbrücken	101,0	3	106,0	+15	121,0	106,0-7
23.	Grunert	Detmold	116,8	2½	101,1	+20	121,1	117,9-10
24.	Lormes	Landau/Pfalz	100,0	1½	105,2	+30	135,2	108,8-8

B-Jugend, vom 24.7.-1.8.1976 in Altena  
7 Runden Schweizer System

Rg.	N a m e	Verein (Ort)	alte F	P	Ø	%-d	H	neue F
1.	Lobron	Wiesbaden	115,0	5½	114,5	-25,0	89,5	108,6-15
2.	Deckwerth	Berl.Temp.	142,2	5	111,0	-18,8	92,2	117,2-2
3.	Link	Neustadt/Pfalz	97,4	5	110,0	-18,8	91,2	95,8-10
4.	Oeljeklaus	Lengerich/NRW	112,45	5	113,4	-18,8	94,6	108,0-18
5.	Beckemeier	Ibbenbüren/"	117,5	5	122,5	-18,8	103,7	114,1-20
6.	Wille	Hamburg	91,0	2½	117,8	+7,1	114,9	103,0-2
7.	Poppe	Ritterhude/WE	125,0	2½/6	120,1	+7,1	127,2	125,6-10
8.	Schuh	Emmendingen/Bad.	125,7	"	128,1	+7,1	135,2	128,1-4
9.	Birke	Stuttgart	99,0	"	118,6	+7,1	125,7	112,4-2
10.	Pütz	Horrem/Köln	131,0	"	130,9	+7,1	138,0	132,8-4
11.	Lindemann	Schl.-Holst.	---	3	112,4	+6,3	118,7	118,7-1
12.	Ludwig	Ensdorf/Saar	161,0	2/6	135,6	+14,3	149,9	155,5-2
13.	Schnabel	Altena/NRW	---	½/6	132,5	+35,7	168,2	168,2-1

Schüler, vom 24.7.-1.8.1976 in Altena  
7 Runden Schweizer System

Rg.	N a m e	Verein (Ort)	alte F	P	Ø	%-d	H	neue F
1.	Ahmels	Hamburg	111,5	5½	133,5	-25,0	108,5	110,0-2
2.	Schnäbele	Rüsselsheim	152,6	5½	138,8	-25,0	113,8	133,2-11B
3.	Kaiser	Passau	---	5	134,6	-18,8	115,8	115,8-1
4.	Simon R.	Ludwigshaf.	114,0	4	133,2	-6,3	126,9	117,2-22
5.	Hoffmann	Sindelfingen	144,8	4	137,1	-6,3	130,8	140,1-3
6.	Zöller	Berlin	132,5	4	143,6	-6,3	137,3	134,9-2
7.	Siegel	Freiburg	132,7	4	140,6	-6,3	134,3	133,1-5
8.	Giese	Saarlouis	139,0	4	143,0	-6,3	136,7	138,4-4
9.	Lau	Salzgitter	---	3½	146,3	+0	146,3	146,3-1
10.	Hund Is.	Berg.-Neukirch.	160,0	3	155,7	+6,3	162,0	161,0-2
11.	Menzel	Neumünster	---	2½	155,4	+12,5	167,9	167,9-1
12.	Loth	Bremen	160,3	2½	155,2	+12,5	167,7	162,2-4
13.	Berndt	Bocholt/NRW	164,6	1½	160,2	+25,0	185,2	169,8-9
14.	Rahn Kar.	Altena/NRW	---	0	164,1	+43,7	207,8	207,8-1 o.s

Weibliche Jugend, vom 14. - 22. 7. 1976  
in Berlin

7 Runden Schweizer System

Rg.	N a m e	Verein (Ort)	alte F	P	Ø	%-d	H	neue F
1.	Hund Barb.	Opladen/NRW	104,4	4½/5	132,5	-33,3	99,2	103,4-13
2.	Diller	Schillingsf./Bay.	135,8	8	143,3	-31,3	112,0	127,9-5 C
3.	Berglitz	Hamburg	141,5	4½	143,5	-12,5	131,0	138,9-6
4.	Friedrichsen	Schl.-H.	146,1	4½	153,8	-12,5	141,3	144,9-4
5.	Keymling	Salzgitter	134,9	4	142,3	-6,3	136,0	135,2-5
6.	Paul	Münstertal/Bad.	132,8	4	151,3	-6,3	145,0	135,9-10
7.	Wiese	Cloppenburg	154,4	3½	159,6	+0	159,6	155,7-8
8.	Paulsen	Rhld,-Pfalz	138,2	3½	152,0	+0	152,0	141,7-6
9.	Isigkeit	Ahntal/Hess.	145,4	3½	148,8	+0	148,8	146,5-3
10.	Bräu	Görisried/Bay.	---	3½	166,0	+0	166,0	166,0-1
11.	Honisch	Südlohn/NRW	170,2	3/6	150,3	+0	150,3	165,2-9
12.	Bühl	Godesberg	---	3	155,2	+6,3	161,5	161,5-1
13.	Voigt	Lübbecke/NRW	174,2	2½	161,8	+12,5	174,3	174,2-3
14.	Litzenberger	Donzd./Wü.	---	1½	161,2	+25,0	186,2	186,2-1
15.	Hund Sus.	Opladen/NRW	---	1½	168,4	+25,0	193,4	193,4-1
16.	Both	Ensdorf/Saar	165,5	1/6	166,3	+28,6	194,9	175,3-3

(Glenz)

Name	alte F	Pkt.	Ø	H	neue F	Bemerkungen	Name	alte F	Pkt.	Ø	H	neue F	Bemerkungen
<b>Gruppe Südwest</b>													
<b>Schachgemeinschaft Porz</b>							<b>Schachklub Ludwigshafen 1912 e. V.</b>						
Dr. R. Hübner	32,5-55	6 / 7	59,2	28,0	31,4-56	3xEndr. DMM	Krieger	64,0-34	3 1/2 / 6	60,7	53,6	61,4-35	
Dr. Tröger	54,3-42	3 / 9	64,2	79,2	60,5-43	3x " "	Kelchner	81,5-42	1 / 6	68,0	96,6	85,3-43	
Schmidt Bodo	54,5-18	4 1/2 / 8	70,2	64,6	57,0-19	2x " "	Strigan	80,2-33	2 / 5	74,9	83,2	80,8-34	1:4
Ellrich	60,6-54	5 / 10	70,4	70,4	63,1-55	3x " "	Heinrich	71,3-29	3 / 5	72,8	64,5	69,9-30	1:4
Höllig	79,7-5	4 1/2 / 10	72,1	76,7	79,0-6	3x " "	Baum	88,5-7	1 1/2 / 4	80,6	90,6	88,9-8	1:5
W. Hübner	67,0-15	5 1/2 / 10	82,8	78,2	69,8-16	3x " "	Zapp	92,5-26	2 / 5	86,7	95,0	93,0-27	1:4
Pesch Hans	78,8-26	4 / 7	82,1	75,8	78,1-27	1x " "	Kastenholz	94,3-22	0 / 5	85,3	127,0	100,3-23	1:4 begr.
Frenzäl	80,6-6	7 / 10	83,9	65,7	76,9-7	3x " "	Reis	85,9-37	2 / 6	82,6	96,9	88,7-38	
Schwarz M.	99,7-12	1 / 2					Wild	88,8-37	0 / 2				
Hilgert V.	106,1-1	0 / 2				1x " "	Puster	107,0-13	1/3				
Schmidt R.	93,6-3	2 / 4				2x " "	Vogel	117,0-15	0 / 1				
Budrich	74,9-29	2 / 4				3x " "	Bohne	104,0-9	1 / 1				
<b>Schachclub Kettig</b>							<b>Schachklub Frankenthal</b>						
Degenhardt	69,9-34	2 1/2 / 6	63,2	70,3	70,0-35		Steinbacher	69,1-5	4 1/2 / 6	69,6	48,2	63,9-6	
Kauder	58,9-1	2 1/2 / 6	68,8	75,9	67,4-2	1:1	Jäger	60,8-45	4 1/2 / 6	65,6	44,2	56,7-46	
de Bruyeker	88,7-9	3 1/2 / 7	73,5	73,5	84,9-10		Bernhardt	63,8-38	2 1/2 / 5	74,1	74,1	65,9-39	1:4
Busch	82,9-32	2 / 6	76,8	91,1	85,0-33		Süß	63,1-35	2 / 6	75,8	90,1	69,9-36	
Hürter	72,5-5	3 1/2 / 6	84,2	77,1	73,7-6		Kargoll H.	68,6-19	2 1/2 / 5	79,0	79,0	70,7-20	1:4
Sandmeier	90,8-3	4 1/2 / 6	84,8	63,4	84,0-4		Braun	82,5-21	2 1/2 / 3	92,9	67,9	80,7-22	1:7
Werner M.	103,9-10	2 / 5	92,6	100,9	103,3-11	1:4	Rahn	77,9-42	2 / 5	78,2	86,5	79,6-43	1:4
Maslar	112,1-6	2 1/2 / 4	99,4	89,4	101,0-2	1:1	Herrmann	84,0-39	3 / 5	88,9	80,6	83,3-40	1:4
Schwickert	101,0-1	0 / 1					Dr. Binnig	80,5-34	3 1/2 / 5	84,7	68,0	78,0-35	1:4
Laven	101,0-3	1/2					Kargoll P.	84,0-15	0 / 1				
							Klingenmeier	83,1-37	1/2				
<b>Aachener Schachverein 1856</b>							<b>Schachvereinigung Saarbrücken</b>						
Bonta	70,0-10	1 / 5	79,1	104,1	76,8-11	1:4	Lorson	82,3-9	1 / 4	69,8	89,8	83,6-10	1:5
Carl	77,2-7	1 / 3	75,2	87,7	78,5-8	1:7	Bastian H.	69,0-20	2 1/2 / 6	65,2	72,3	69,8-21	
Schils	81,7-5	2 1/2 / 5	85,5	85,5	82,5-6	1:4	Müller Rud.	73,0-39	3 / 7	72,2	78,5	74,4-40	
Peters M.	99,8-34	2 / 4	87,2	87,2	97,7-35	1:5	Löh	83,8-6	2 1/2 / 6	77,2	84,3	83,9-7	
Förster	89,0-4	2 1/2 / 3	96,1	71,1	86,8-5	1:7	Dr. Gragger	77,0-32	2 1/2 / 4	76,2	86,2	78,5-33	1:5
Dr. Dr. Jahr	79,1-16	1 / 2					Vohl	102,0-12	1 / 4	80,9	100,9	101,8-13	1:5
Pavlovic	-	1 / 2					Müller Otto	71,8-14	4 / 6	83,7	69,4	71,2-15	
Weiß Eugen	98,9-2	0 / 2					Veeck	88,1-14	2 1/2 / 6	91,3	98,4	90,7-15	
Kappes	96,1-1	1/2					Radtke	92,4-19	2 / 4				
Cremer E.	109,1-1	1 / 1					Bauer Leo	90,6-17	1 1/2 / 3				
Weiß Gerd	-	0 / 1					Soijcic	78,2-2	1 1/2 / 2				
							Staudt	141,0-2	1/2				
<b>SV Koblenz 03/25</b>							<b>Heidelberger Schachklub 1879 e. V.</b>						
Weidemann	78,3-3	4 / 6	69,5	55,2	72,5-4		Dr. Nonnenmacher	56,6-35	3 / 6	65,4	65,4	58,8-36	
Freise H.	67,8-12	2 / 7	65,0	83,8	71,8-13		Dr. Berner	60,4-41	2 / 4	56,7	56,7	59,8-42	1:5
Doncevic	81,4-8	5 / 6	72,9	44,3	72,1-9		Nippgen	73,1-21	4 / 6	74,6	60,3	69,9-22	
Deehr	79,2-12	3 1/2 / 6	71,0	63,9	75,4-13		Gscheidlen	79,1-28	2 / 5	72,8	81,1	79,5-29	1:4
Preker	108,0-5	3 / 6	71,8	71,8	99,0-6		Dr. Drygas	72,1-32	2 / 4	87,2	87,2	74,6-33	1:5
Schlick	94,7-3	5 / 7	87,0	68,2	88,1-4		Dr. Kunz	83,2-41	1 / 4	84,0	104,0	86,7-42	1:5
Theis	91,7-1	0 / 2					Dr. Blau	76,7-37	5 1/2 / 6	89,8	54,1	71,1-38	
Bohn	-	1/2					Dr. Eis	86,1-23	2 / 4	98,3	98,3	88,1-24	1:5
Bachmann	-	0 / 2					Biebinger	52,7-21	6 1/2 / 7	77,5	40,0	49,5-22	2x BL 74/75
Polster	-	1 1/2 / 3					Vossen	81,0-12	3 1/2 / 5	87,1	70,4	78,9-13	1:4
König	-	1 / 2					Manakos	76,1-27	1 / 3	85,4	97,9	78,8-28	1:7, 1xbad.OL
Hollstein	98,4-1	1 / 2											

Name	alte F	Pkt.	Ø	H	neue F	Bemerkungen	Name	alte F	Pkt.	Ø	H	neue F	Bemerkungen
------	--------	------	---	---	--------	-------------	------	--------	------	---	---	--------	-------------

### Gruppe West

#### SK Königsspringer Frankfurt

Soos	51,7-47	4 / 7	65,3	59,0	53,5-48	
Kiffmeyer	59,6-30	3 1/2 / 6	69,1	62,0	60,2-31	
Dr.Fahnenschm.	52,6-50	4 / 7	72,9	66,6	56,1-51	
Bialas	60,6-72	4 / 7	75,8	69,5	62,8-73	
Heikkilä	73,2-10	3 / 6	80,6	80,6	75,1-11	
Kurz	66,1-7	4 1/2 / 7	82,9	70,4	67,2-8	
Clara	75,6-18	4 1/2 / 7	86,9	74,4	75,3-19	
Bassler M.	87,7-9	6 / 7	89,9	58,6	80,4-10	
Weichert	89,4-63	1/2 / 1				
Schilling	?	0 / 1				

#### SV 1920 Hofheim

Huisl	69,8-26	4 1/2 / 8	63,6	58,0	66,9-27	1 Stichk.
Haupt	80,2-26	2 1/2 / 8	67,7	84,4	81,3-27	1 "
Seuß	83,1-15	2 1/2 / 6	72,1	79,2	82,1-16	1 "
Dr. Zunker	90,6-39	2 1/2 / 8	75,6	92,3	91,0-40	1 "
Brauner	97,0-59	3 / 8	79,4	90,5	95,4-60	1 "
Niebling	94,8-76	3 1/2 / 8	83,5	89,1	93,4-77	1 "
Kopp Bernd	98,6-26	2 1/2 / 5	86,7	86,7	96,2-27	1 " 1:4
Kroth	101,4-19	3 1/2 / 5	95,9	79,2	97,0-20	1 " 1:4
Giesen	94,1-30	2 1/2 / 5	87,6	87,6	92,8-51	1:4
Leckel	83,1-3	1/2 / 3	81,0	106,0	86,0-4	1:7

#### VSG 1880 Offenbach

Dobrojevic	84,8-10	1 1/2 / 6	65,4	86,8	85,3-11	
Müller Horst	82,9-45	2 1/2 / 7	67,3	79,8	82,1-46	
Scholz	94,4-18	1 / 7	76,1	107,3	97,6-19	B-18 rückgäng.
Moufang	91,3-15	3 1/2 / 7	75,1	75,1	87,3-16	
Dr. Hechler	90,4-41	1/2 / 4	85,4	115,4	94,6-42	1:5
Kripp	91,5-37	4 / 7	84,8	78,5	88,3-38	
Dr. E. Heppner	94,9-14	2 1/2 / 5	87,0	87,0	93,6-15	1:5
Heppner Rud.	96,3-37	2 1/2 / 6	90,9	98,0	96,7-38	
Fiedler	96,7-20	C 1 / 2				
Marsoll	107,3-27	1/2 / 2				
Just	108,4-7	1/2 / 2				
Ehram	116,4-13	0 / 1				

#### TSV Glaswerk Schott Mainz 09 e. V., SA

Holfelder	88,3-41	3 / 7	65,4	71,7	84,2-42	
Heimerl	88,8-19	2 1/2 / 7	71,6	84,1	87,6-20	
Werner	79,2-18	4 1/2 / 7	73,3	60,8	74,6-19	
Bockius	80,4-43	5 / 7	77,6	58,8	75,0-44	
Schifferdecker	91,5-45	2 1/2 / 7	82,3	94,8	92,3-46	
Seyfried	103,1-22	3 1/2 / 7	84,2	84,2	98,4-23	
Dr. Bittner	97,9-18	1 1/2 / 7	85,2	110,2	101,0-19	
Blumenstiel	103,9-12	1/2 / 4	94,6	124,6	107,4-13	1:5
Walther	94,8-19	2 / 3	86,8	74,3	92,2-20	1:7

#### DSG Rochade Düsseldorf

Dr.Ostermeyer	49,7-43	3 1/2 / 7	62,7	62,7	53,0-44	1 Stichk.
Borngässer	58,3-36	4 1/2 / 9	69,4	69,4	61,1-37	1 S., 2 P., 2 Bad.
Schiffer	61,9-61	3 1/2 / 10	70,5	84,1	67,5-62	1 S. 2xHessen
Heil	67,0-54	5 / 7	79,5	60,7	65,4-55	1 Stichk.
Bohlmann	77,7-36	1 / 6	77,7	106,3	84,9-37	1 x Pokal
Musmann	87,8-52	3 / 7	84,5	90,8	88,6-53	1 Stichk.
Rausch	72,3-58	4 1/2 / 7	88,7	76,2	73,3-59	1 Stichk.
Drechsler	86,5-50	1 / 4	91,5	111,5	90,7-51	1 x Pokal
Schichtel	88,2-23	4 1/2 / 8	86,7	81,1	86,4-24	1 S., 2 x Pokal
Class	71,6-9	5 / 8	85,4	74,3	72,3-10	1 S., 1 x Pokal
Paus		0 / 1				

#### Schachklub Münster 32 e. V.

Nehmert	64,6-27	1 1/2 / 4	62,1	72,1	65,9-28	1:5
Runau	70,4-31	1 1/2 / 4	67,5	77,5	71,6-32	1:5
Middendorf	71,6-23	4 1/2 / 7	69,8	57,3	68,0-24	
Haves	82,3-24	4 / 7	72,1	66,5	78,4-25	
Sandmann	78,9-36	2 / 5	83,4	91,7	81,5-37	1:4
Dr. Lentze	76,8-39	4 1/2 / 7	79,3	66,8	74,3-40	
Müller	79,0-16	6 / 7	86,1	54,8	73,0-17	
Seibt	78,2-21	3 / 4	84,8	68,4	76,0-22	1:5
Hülsmann	83,6-27	3 1/2 / 6	82,9	77,2	82,0-28	
Brüning	100,2-13	0 / 2				
Langhanke	93,0-3	1/2 / 1				
Rieke	96,9-14	1 / 1				

#### Sportfreunde Essen-Katernberg e. V., SA

Podzielny	53,6-57	4 1/2 / 7	65,0	52,5	53,3-58	
	53,3-58	5 1/2 / 7	66,7	41,7	50,4-59	4 L, 2 P, 1 F
Nautsch	67,1-69	3 1/2 / 7	67,1	67,1	67,1-70	
	67,1-70	2 / 4	74,4	74,4	68,3-71	1:5, 2 F, 2 L
Kanonenberg	76,0-43	2 / 7	73,8	92,6	80,2-44	1 F
Rosen	79,0-73	4 1/2 / 6	76,3	54,9	73,0-74	
	73,0-74	4 1/2 / 6	80,3	58,9	69,5-75	2 F, 2 L, 2 S
Abendroth	74,7-47	5 1/2 / 10	83,1	78,6	75,7-48	2 F, 1 P
Dr.Henningsen	82,1-64	4 / 9	82,9	87,9	83,6-65	2 F
Westenberger	89,3-72	3 / 8	85,7	96,8	91,2-73	1 F
Riesenbeck	96,9-41	3 / 7	89,5	95,8	96,6-42	1 F
Hellbing	94,0-43	1/2 / 4	84,1	114,1	97,4-44	1:5, 1 F
Blaskowski		1 / 1				

#### Solinger Schachgesellschaft 1868 e. V.

Kavalek	41,4-63	3 / 4	59,2	39,2	41,0-64	1:5
Hecht	43,9-96	5 1/2 / 7	67,6	42,6	43,6-97	
O'Kelly	51,9-106	3 / 6	72,1	72,1	57,0-107	
Gerusel	54,8-56	5 / 6	75,8	47,2	52,9-57	
Dr. Lehmann	68,0-86	4 1/2 / 7	75,7	63,2	66,8-87	
Dr. Christoph	73,5-67	3 / 6	82,8	82,8	75,8-68	
Friehoff	70,5-25	3 1/2 / 8	80,5	86,1	74,4-26	2x Budapest
Eising	63,7-70	3 1/2 / 6	85,6	78,5	67,4-71	
Hans	91,6-41	1 / 2				
Dresen	82,7-40	1 / 2				
Fappas		2 / 2				
Evertz		1/2 / 1				

N a m e	alte F	Pkt.	Ø	H	neue F	Bemerkungen	N a m e	alte F	Pkt.	Ø	H	neue F	Bemerkungen
---------	--------	------	---	---	--------	-------------	---------	--------	------	---	---	--------	-------------

### Gruppe Nord

#### Delmendorster Schachklub

Hermann	58,3-32	6/11	59,9	55,7	57,7-33	3xEndr. 1 F
Agantysson	66,4-10	1½/4	62,4	72,4	67,4-11	3xEndr.
Meyer	63,8-10	5½/11	73,4	73,4	66,2-11	3xEndr. 1 F
Franke	69,5-13	6½/9	76,3	56,3	66,2-14	1xEndr. 1 F
Dr. Dornieden	69,6-52	8/10	77,5	50,2	64,8-53	3xEndr.
Ditt	75,4-65	7½/11	80,0	63,3	72,4-66	3xEndr. 1 F
Rickers	92,8-27	5/9	83,2	78,2	89,2-28	3xEndr.
Hempel	103,2-12	5½/11	85,2	85,2	98,7-13	3xEndr. 1 F
Rehe	87,3-10	2½/7	89,9	102,4	91,1-11	2xEndr. 1 F
Lau	81,8-12	2/3	100,6	88,1	82,6-13	1 F
Gudat	106,1-12	1/1				

#### Hannoverscher Schachclub

Dr. Reefschläger	67,3-50	3/7	66,9	73,2	68,8-51	1 F
Heilemann	64,8-47	2½/7	70,8	83,3	69,4-48	1 F
Prof.Dr. Pesch	62,0-34	1½/3	70,0	70,0	63,0-35	1 : 7
Juhnke, K.	78,3-29	5/6	79,7	51,1	71,5-30	1 F
Stern, Dieter	72,8-34	3½/8	80,9	86,5	76,2-35	1 F
Dr. Dünhaupt	81,4-21	0/3	82,7	120,2	85,4-22	1 : 7 begr.
Stern, Harry	92,2-16	1½/4	85,1	95,1	92,7-17	1 : 7, 1 F
Rosin	84,1-29	5/10	85,5	85,5	84,5-30	1 F, 2x74/75
Hohlfeld	85,2-47	2/8	89,4	111,6	91,8-48	1 F, 1x74/75
Spanier	100,5-25	½/3	90,7	115,7	102,4-26	1 : 7
Filter	104,5-7	½/6	91,8	127,5	110,3-8	1 F
Franke	106,1-4	1/3	92,2	104,7	105,9-5	1 : 7

#### SK Bremen-Nord

Lange	73,0-36	3/8	66,2	77,3	74,1-37	1 F
Lickl	78,3-9	3½/7	73,7	73,7	77,2-10	1 F
Schroeter	95,1-22	2/5	77,0	85,3	93,1-23	
Teuchert	80,8-6	2½/7	78,1	91,6	83,5-7	1 F
Krause	103,9-11	1½/7	80,7	105,7	104,4-12	
Korn	87,3-15	4/8	82,8	82,6	86,1-16	1 F
Borkert	104,8-10	2/4	91,8	91,8	102,6-11	1 : 5
Wurster, A.	94,3-7	1/5	93,3	118,3	99,1-8	1 : 4
Rust, Klaus	94,4-9	2/4	95,1	95,1	94,5-10	1 : 5
Höpfner	97,7-7	½/1				
Pundt	113,5-8	½/1				
Rust, Volker	124,4-6	0/1				
Stojanovic	125,1-15	½/1				

#### SC Kreuzberg Berlin

Pachmann	42,6-87	5½/7	64,6	39,6	41,9-88	
Bach	74,2-10	4/6	74,9	60,6	70,8-11	
Federau	91,9-2	5½/8	76,8	60,1	76,0-3	B 1 F
Plesse	87,0-21	4/8	81,5	81,5	85,6-22	1 F
Lehmann	83,2-3	3½/7	83,0	83,0	83,1-4	
Sprotte	76,6-4	3½/7	84,1	84,1	78,5-5	
Marschner	86,3-9	3/6	86,9	86,9	86,4-10	
Albrecht	96,4-6	B 2/4	92,5	92,5	95,8-7	1 : 5, 1 F
Schulze	83,4-3	4/6	94,9	80,6	82,7-4	

#### Svg. Lasker Berlin-Steglitz

Kauschmann	75,1-10	3½/7	68,2	68,2	73,4-11	
Witte	77,8-15	3/7	73,8	80,1	78,4-16	
Simon	68,8-21	2½/7	74,5	87,0	73,4-22	
Rahls	88,3-9	5/7	82,9	64,1	82,3-10	
Zbikowski	77,3-26	6/8	84,1	61,9	73,5-27	1 F
Colditz	82,5-41	4½/7	89,9	77,4	81,2-42	
Jeremić	105,1-1	4/7	93,3	87,0	96,1-2	1 : 1
Burger	75,2-4	5½/7	93,7	68,7	73,6-5	

#### Hamburger Schachgesellschaft

Jakoby	77,7-30	5/8	65,9	54,8	72,0-31	1 F
Pokern	84,8-12	4/7	74,4	68,1	80,6-13	
Türk	88,4-36	2½/6	77,0	84,1	87,3-37	
Rhodin	81,3-49	4½/7	78,3	65,8	77,4-50	
Podakowsky	68,8-63	3½/5	85,3	68,6	68,7-64	
Heß	91,9-15	2½/7	85,5	98,0	93,4-16	
Schischke	83,0-22	3½/6	89,8	82,7	82,9-23	
Breyther	98,5-4	2½/5	92,9	92,9	97,4-5	1 : 4, 1 : 75
Gerigk	95,0-15	3½/6	96,1	89,0	93,5-16	
Boog	96,7-14	0/1				

#### Hamburger Schachklub

Weber	80,1-23	2½/7	70,1	82,6	80,7-24	1 F
Stein	79,7-11	1/6	75,7	104,3	85,9-12	1 F
Weiß	76,0-42	1½/6	75,8	97,2	81,3-43	
Faulbaum	80,2-24	3/7	72,8	79,1	79,9-25	
Secula	89,0-62	3/6	84,9	84,9	88,0-63	
Grünberg	92,9-6	3/7	85,4	91,7	92,6-7	
Müller, Gert	101,3-6	B 4½/7	87,9	75,4	88,4-7	B
Engelbert	98,0-5	B 3½/7	92,1	92,1	96,5-6	
Gollasch	92,1-43	1½/5	98,6	115,3	96,7-44	1 : 4

#### SV Berlin-Wilmersdorf

Duball	47,6-30	4/7	66,2	59,9	50,7-31	
Teschner	62,0-69	2½/7	72,5	85,0	67,8-70	
Lieb	66,5-36	4/8	78,9	78,9	69,6-37	1 F
Göbel	85,0-17	3/7	82,6	88,9	86,0-18	
Stippekohl	89,1-18	2½/7	88,6	101,1	92,1-19	
Müller, K. U.	77,9-35	3/6	90,9	90,9	81,2-36	1xRLN 74/75
Schuppert	83,9-17	5/7	93,9	75,1	81,7-18	
Früh	74,7-5	2½/5	98,4	98,4	79,4-6	1 : 4
Rödig	131,7-1	1/3	102,3	114,8	123,3-2	1 : 1, 1xRLN 74/
Seppelt	94,8-45	1/2				
Dr. Gerl	---	0/1				

Endr. = Endrunde der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft 1975  
 F = Freundschaftskampf (Städtevergleich Berlin-Hamburg oder Schachverband Industriegebiet - Landesschachbund Bremen oder Sportfreunde Essen-Katernberg - Hannoverscher Schachklub)

N a m e	alte F	Pkt.	Ø	H	neue F	Bemerkungen	N a m e	alte F	Pkt.	Ø	H	neue F	Bemerkungen
---------	--------	------	---	---	--------	-------------	---------	--------	------	---	---	--------	-------------

### Regionalliga Nord 1975/76

#### SG Favorite Hammonia Hamburg

Kunstowicz	70,0-44	7/8	84,8	51,5	65,4-45	1 F (Berlin)
Rostalski	73,1-28	2½/6	86,7	93,8	78,3-29	
Clemens	74,4-56	5/7	87,0	68,2	72,9-57	
Heinicke	63,6-72	6½/8	93,2	65,5	64,1-73	1 F (Berlin)
Schmidt, W.	83,8-37	5½/7	96,8	71,8	80,8-38	
Münder	81,9-21	6/7	97,0	65,8	77,9-22	-1, 1 F ( " )
Gergs, W.	83,9-26	2½/5	101,7	101,7	87,5-27	1:4
Kordsachia	95,9-3	2½/3	111,4	86,4	94,7-4	1:7
Tscheppe	96,7-47	1½/2				
Rellstab	84,2-129	0/1				
Dr. Heger	---	0/1				

#### SC Concordia Palamedes Hamburg

Hawranke	93,1-13	3/6	88,9	88,9	92,1-14	
Waligora	88,3-36	1/7	89,3	120,5	96,7-37	
Horn	82,8-22	4½/7	93,6	81,1	82,4-23	
Hahne	83,9-11	2/7	94,7	113,5	91,3-12	
Steen	105,9-13	2½/6	98,3	105,4	105,8-14	2xBLN 74/75
Maahs	94,5-17	4½/6	98,5	77,1	90,2-18	
Liersch	75,3-31	4½/6	99,5	78,1	76,0-32	
Stelting	102,4-4	1½/4	99,7	109,7	103,6-5	1:5
Dombrowsky	112,3-10	3/6	101,0	101,0	109,5-11	
Fette	113,8-3	B 2/5	114,9	123,2	115,7-4	1:4, 1F, 1xBLN

#### Schachfreunde Hamburg

Dankert	83,0-15	4/7	83,8	77,5	81,6-16	
Storm, Rol.	95,6-3	3½/7	89,6	89,6	94,1-4	
Putzbach, G.	81,8-23	4½/8	91,2	85,6	82,8-24	1 F (Berlin)
Jordan, Wg.	104,0-1	5/7	98,5	79,7	91,9-2	1:1
Schneider, I.	115,8-1	2/5	100,7	109,0	112,4-2	1:1
Krzykalla, B.	105,3-5	3/7	100,3	106,6	105,6-6	
Wulff, Wern.	---	3½/6	101,6	93,3	93,3-1	
Schmidt, Georg	---	2/7	106,6	128,0	128,0-1	
Pirolt	118,2-12	0/1				
Semmler	119,4-10	0/1				
Dietz	142,0-1	½/1				

#### Kieler Schachgesellschaft

Neumann, J.	84,2-17	3/7	82,3	88,6	85,3-18	
Wockenfuß, K.	75,2-10	3½/7	82,8	82,8	77,1-11	
Hamann, G.	83,3-25	6/7	93,3	62,1	78,0-27	
Bestmann	87,5-5	2½/6	96,6	103,7	91,6-6	
Wölk	83,1-17	4/7	99,6	93,3	85,7-18	
Schramm	103,3-6	2½/5	103,1	103,1	103,2-7	
Ziewitz	79,6-31	4½/7	106,1	93,6	83,1-32	
Felser	97,1-4	1½/6	108,5	129,9	105,3-5	
Schwarz	94,7-6	0/2				
Firnhaber	114,7-16					

#### SV Tempo Göttingen

Buchal	70,4-16	3½/5	81,5	64,8	69,3-17	1:4
Dr. Halfdanarsson	68,8-7	3½/7	82,6	82,6	72,3-8	2xRLN 74/75
Grafe	93,6-9	3/5	87,3	79,0	90,7-10	1:4
Leitzke	81,0-2	1½/3	84,8	84,8	82,3-3	1:2, 2xRLN
Reim	93,5-8	5/7	89,7	70,9	87,9-9	
Jörn, E.	91,2-7	2½/7	95,4	107,9	95,4-8	
Kaufhold	92,2-10	3/5	96,8	88,5	91,5-11	1:4
Reinhold	99,0-6	3½/5	99,6	82,9	95,8-7	1:4
Thorleifsson	---	6/7	110,6	74,9	74,9-1	
Murkisch	118,3-1	2/5	117,8	126,1	122,2-2	1:1
Dr. Schmidt	85,1-7	1/1				
Müller, A.	125,4-1	0/1				

#### SV Vahrenwald

Degenhardt	90,4-8	3½/7	85,8	85,8	89,3-9	
Juhnke, J.	77,8-27	4½/7	87,6	75,1	77,1-28	
Rache	114,1-2	2½/7	94,7	107,2	111,8-3	
Ehlert	109,4-5	2½/7	97,4	109,9	109,5-6	
Bähre	115,5-5	2½/7	99,9	112,4	114,7-6	
Frieling	146,7-1	3/5	110,7	102,4	124,6-2	1:1, -2
Syska	83,8-4	3/6	111,4	111,4	90,7-5	
Buchner	90,3-3	0/2				
Jenner	106,4-4	0/2				
Hüsing	116,0-1	1/2				
Palm	117,6-5	1/2				

#### SK Anderten (Niedersachsen)

Malcher, Wi.	99,0-5	2/5	84,6	92,9	97,8-6	1:4
Helmsen	100,8-28	2/7	91,7	110,5	103,2-29	
Scheibe	85,4-2	3/3	94,4	56,9	81,8-3	1:7
König	112,1-2	1/5	94,9	119,9	114,7-3	1:2
Neuhoff	116,6-3	2½/7	96,2	108,7	114,6-4	
Kapahnke	126,9-2	½/5	102,5	135,8	130,0-3	1:2
Diesner	135,0-1	2/6	104,7	119,0	127,0-2	1:1
Buchlev	123,5-1	2/3	107,7	95,2	109,4-2	1:1
Nagorni	113,6-8	1½/6	100,1	121,5	115,6-9	
Malcher, We.	82,6-11	½/2				
Jörn, J.	102,6-4	1½/2				
Neumann	150,0-1	0/1				
Brandmann	---	1/2				

#### Svg. Lasker Berlin-Steglitz II

Nieß	82,9-4	2½/5	79,0	79,0	82,1-5	1:4, 1xBLN
Reinhardt	93,0-8	2/7	83,0	101,8	95,2-9	1xBLN 74/75
Zitscher	106,0-1	3/7	90,0	96,3	101,2-2	1:1
Flad	92,2-1	2/7	91,6	110,4	101,3-2	1:1
Grüner	---	½/3	90,3	123,6	123,6-1	
Mostoffi	---	0/4	91,9	141,9	141,9-1	o.s. 2xBLN
Murm	---	½/3	94,0	127,3	127,3-1	
Zschäbitz	108,0-1	3½/7	98,5	98,5	103,3-2	1:1
Bilek	119,5-1	2½/5	110,0	110,0	114,8-2	1:1
Paulsen	---	4/6	117,4	100,7	100,7-1	
Erckene	105,0-2	0/1				
Dr. Böhme	105,5-2	½/1				
Dr. Trebbin	---	½/2				
Oesterreich	---	½/2				

## Deutsche Jugend-Mannschaftsmeisterschaft 1976

vom 14.-20. 11. 1976 in Holzminden, 7 Runden Schweizer System.

Das vorletzte Brett ist jeweils das Mädchenbrett und das letzte jeweils das Schülerbrett.

N a m e	Verein	alte F	Pkt.	Ø	H	neue F	N a m e	Verein	alte F	Pkt.	Ø	H	neue F
<b>1. H E S S E N</b> (12 Mannschaftspunkte, 34½ Brettunkte)							<b>6. R H E I N L A N D - P F A L Z</b> , (8 MP, 26½ BP)						
Moufang	Off.	87,5	3½/7	92,7	92,7	88,8-17	Kupski	Frank.	102,0	2½/7	98,7	111,2	104,3-13
Falk	Eberst.	106,4	4½/7	103,0	90,5	102,4-11	Adelhorst	Frank.	116,0	3/7	111,6	117,9	116,5-7
Lobron	Wiesbaden	108,6	1½/6	97,0	118,4	111,1-16	Schneider	Mutt.	95,9	5½/7	109,7	84,7	93,1-27
Puppe	Warburg	106,2	4½/7	106,9	94,4	103,3-17	Link	Neust.	95,8	2½/7	105,1	117,6	101,3-11
Sehrt	Gießen	121,4	5½/7	118,1	93,1	112,0-11 C	Schumacher	Frank.	112,3	3½/7	119,4	119,4	114,1-11
Ziegler	Mörf.	123,4	2/3	119,1	106,6	121,3-6 1:7	Klein	NW	124,0	3½/7	120,9	120,9	123,2-6
Kasjan	Pfung.	115,5	3½/5	113,3	96,6	111,7-5 1:4	Paulsen	ZW	128,0	2/7	150,0	168,8	138,2-5
Isigkeit	Ahntal	152,5	4/7	144,6	138,3	145,4-2 1:1	Klemm	NW	146,0	4/7	142,2	135,9	143,5-7
Schnäbele	Rüss.	133,2	5½/7	136,2	111,2	125,9-12 C							
<b>2. H A M B U R G</b> (12 MP, 31½ BP)							<b>7. S A A R L A N D</b> (7 MP, 26 BP)						
Moussavizadeh	HSK	110,8	3/7	101,9	108,2	110,2-9	Peetz	Saarbr.	106,0	2/7	110,1	128,9	111,7-8
Ste	Concordia	106,9	2/6	100,9	115,2	109,0-7	Dietrich	Homb.	100,0	1/5	111,3	136,3	106,0-13 1:4
Behncke	HSK	121,1	2/6	112,0	126,3	122,8-3 1:2	Biegler	Illing.	91,8	1½/6	106,7	128,1	100,9-6
Stelting	Conc.	107,2	5/6	107,8	79,2	97,9-7 C	Näckel	Saarlovis	103,9	4½/7	111,1	98,6	102,6-9
Dietz	---	---	1½/5	105,8	125,8	125,8-1	Mathieu	Spies.	101,0	2/6	111,1	125,4	107,1-4
Wille	Schachfr.	103,0	4/6	108,1	93,8	99,9-2 1:2	Stumm	Ingb.	103,0	4/6	121,3	107,0	104,0-4
Zylberberg	HSK	147,9	3/6	128,1	123,7	134,5-2 1:1	Schuh	Saarl.	115,0	3½/5	125,7	109,0	113,8-6 1:4
Berglitz	HSK	144,1	4/6	148,0	133,7	141,5-5	Both	Endorf	158,0	1½/7	148,1	173,1	165,5-2 1:1
Ahmels	SKJE	110,0	6/7	133,6	102,3	107,4-3 1:2	Giese	Saarl.	138,4	6/7	148,1	116,8	131,2-5 C
<b>3. W Ü R T T E M B E R G - H O H E N Z O L L E R N</b> (9 MP, 35 BP)							<b>8. B A D E N</b> (6 MP, 30 BP)						
Kappe, M.	Oberk.	100,4	4½/7	99,2	86,7	97,0-6	Miltner	Mannh.	98,0	5/7	103,4	85,6	94,9-17
Bischoff	Ulm	103,3	4/7	110,1	103,8	103,4-11	Port	Heid.	106,4	5/7	114,0	95,2	103,6-26
Kappe, R.	Oberk.	97,8	4/6	105,3	91,0	96,1-4	Maelger	Kehl	120,2	2½/7	114,4	126,9	121,9-8
Namyslo	Biberach	107,8	3/6	105,1	105,1	107,1-13	Grupe	Karlsru.	116,3	3½/7	106,3	106,3	113,8-11
Birke	Stuttg.	112,4	2½/5	108,0	108,0	110,9-3 1:2	Remmler	Pforzh.	123,8	4½/7	120,9	108,4	120,0-9
Krämer	Nell.	108,5	4½/6	112,9	91,5	104,3-4	Brix	Taub.	133,3	2/7	120,7	139,5	134,8-7
Wörl	---	92,1	4½/5	110,3	77,0	89,1-6 1:4	Paul	Münst.	136,6	5/6	150,1	121,5	132,8-9
Daub	Biet.	---	3½/7	150,2	150,2	150,2-1	Siegel	Freib.	133,1	1½/7	145,1	170,1	142,4-6
Sieglen	Marb.	99,5	4½/7	130,1	117,6	108,6-2 1:1							
<b>M I T T E L R H E I N</b> (9 MP, 31½ BP)							<b>9. B E R L I N</b> (6 MP, 27½ BP)						
Weidemann	Kettig	74,4	5/7	98,5	79,7	75,7-10	Henze	Kreuzb.	114,3	3/6	103,2	103,2	111,5-8
Vetter	Monh.	96,1	4½/7	101,9	89,4	94,4-12	Bilek	Steglitz	114,8	2½/6	112,2	119,3	116,3-3 1:2
Wolf	Köln	93,3	5½/7	103,8	78,8	89,7-9	Paulsen	Steglitz	100,7	4/7	109,0	102,7	101,7-2 1:1
Laven	Neuwied	96,6	4/7	112,4	106,1	99,0-5	Grzesik, T.	Kreuzb.	115,3	5/7	121,1	102,3	111,0-3 1:2
Weber	Monh.	95,1	2½/7	116,9	129,4	103,7-12	Döring	---	---	2/7	114,9	136,3	136,3-1
Ohst	Stolberg	104,0	2½/7	110,2	122,7	108,7-14	Grzesik, F.	Kreuzb.	---	4½/7	126,0	111,7	111,7-1
Hund, B.	Neuk.	104,8	5½/6	139,0	103,3	104,4-12	Huismann	---	---	1/2			
Hund, I.	Neuk.	161,0	1/7	143,0	174,3	165,4-3 1:2	Tomczak	---	---	5½/7	154,0	125,4	125,4-1
<b>5. B A Y E R N</b> (9 MP, 31½ BP)							<b>ohne Mädchenbrett</b>						
Schubert	Hof	69,9	5½/7	101,6	76,6	71,6-8	<b>10. N O R D R H E I N - W E S T F A L E N I</b> (6 MP, 26½ BP)						
Treppner	Bamberg	80,6	5½/7	103,6	78,6	80,1-12	Bücker	Nordwalde	94,2	5/7	98,1	79,3	90,5-21
Heidrich	Erl.	82,3	5/7	108,1	89,3	84,1-4	Barthelbortn	Bielefeld	88,4	3½/7	103,5	103,5	92,2-26
Eichner	---	---	0/4	130,4	170,4	170,4-1 s.o.	Markmann	Löhne	108,7	1½/6	104,2	125,6	112,9-24
Kindermann	München	111,6	5/7	113,5	94,7	103,2-2	Blöcker	Lengerich	109,4	2½/6	112,8	119,9	112,0-30
Bachus	Augsburg	87,8	3½/6	117,2	110,1	99,0-2 1:1	Pfannkuche	Münster	104,3	4/6	115,6	101,3	103,6-16
Rusch	Nürnberg	142,5	1/4	132,8	152,8	144,2-8 1:5	Blaskowski	Essen	94,8	2½/5	115,5	115,4	98,9-17 1:4
Fritscher	---	171,4	2½/6	151,7	158,8	165,1-2 1:1	Oeljeklaus	Lengerich	108,0	2½/5	110,3	110,3	108,6-19 1:4
Baier	Passau	150,7	2½/7	148,4	160,9	155,8-2 1:1	Voigt	Lübbecke	174,9	1½/7	148,4	173,4	174,2-2 1:1
							Balster	Gelsenk.	154,9	3½/7	141,6	141,6	151,6-7



Name	Verein	alte F	Pkt. Ø	H	neue F	Name	Verein	alte F	Pkt. Ø	H	neue F		
<b>11. NORDRHEIN-WESTFALEN II (5 MP, 22½ BP)</b>						<b>13. SCHLESWIG-HOLSTEIN (4 MP, 22 BP)</b>							
Friedrich	Münster	114,4	4/7	101,1	94,8	109,5-22	Pohl		104,0	4/7	110,3	104,0	104,0-4
Schultze	Münster	121,1	2/6	109,3	123,6	121,8-13	Lange		---	2/7	120,4	141,8	141,8-1
Emunds	Münster	125,1	3½/6	114,2	107,1	120,6-9	Jacobitz		---	1/6	124,9	153,5	153,5-1
Wiemer	Münster	156,1	2½/6	122,9	130,0	147,4-7 C	Sieg	Lübeck	94,6	2½/6	110,4	117,5	106,0-2 1:1
Jörling	Münster	161,1	3½/6	142,5	135,4	152,5-6 C	Lindemann		118,7	1½/5	117,6	134,3	126,5-2 1:1
Chemnitz	Lengerich	120,9	2½/5	127,3	127,3	122,2-21 1:4	Jensen		---	4/7	128,1	121,8	121,8-1
Stölke	Lengerich	139,6	1/6	125,4	154,0	143,2-17	Krüger		---	1/4	134,5	154,5	154,5-1
Hülck		---	0/6	152,0	194,9	194,9-1 o.s.	Friedrichsen		143,8	3½/7	150,6	150,6	146,1-3 1:2
Rövekamp	Münster	176,9	2½/7	159,4	171,9	174,4-2 1:1	Menzel		167,9	2½/7	154,4	166,9	167,4-2 1:1
<b>12. NIEDERSACHSEN (4 MP, 24 BP)</b>						<b>14. WESER - EMS (1 MP, 23 BP)</b>							
Behrens		113,4	4/7	109,3	103,0	110,8-4	Lunkmos	Bremen	131,2	1½/7	117,4	142,4	134,0-9
Lappön		118,7	3½/7	110,8	110,8	116,7-6	Schenk	Oldenburg	128,0	1½/6	114,5	135,9	130,0-7
Buchlev		123,5	2/7	107,7	126,5	125,0-2 1:1	Wurster	Bremen	131,0	1/4	119,1	139,1	132,4-12 1:5
Kopp		127,7	3½/7	122,4	122,4	125,1-2 1:1	Nolte	Bremen	115,3	5/7	118,2	99,4	111,3-10
Wollmann		---	2/7	127,6	149,0	149,0-1	Lanzendörfer	Bremen	111,7	2/7	114,3	133,1	117,1-4
Pfingsten		144,3	1½/7	120,9	145,9	145,1-2 1:1	Schöfisch	Bremen	133,1	2/6	131,3	145,6	136,2-9
Keymling	Salzgitter	136,2	5/6	159,6	131,0	134,9-4	Ruholl	Lohne	149,8	2½/5	140,9	140,9	148,0-4 1:1
Oehr		---	1½/7	153,8	182,4	182,4-1	Wiese	Cloppenb.	163,0	4/6	151,5	137,2	154,4-7 C
							Loth	Bremen	162,2	2½/7	154,0	166,5	163,3-5

(Glenz)

## BADISCHER SCHACHVERBAND

### BESTENLISTE

Stand: 1.1.1977

1. Biebinger	Heidelberg	1879	49,5-22	22. Vossen	Heidelberg	1879	81,4-14
2. Dr. Nonnenmacher	Heidelberg	1879	58,8-36	23. Kiefer	Zähringen	1921	81,7-16
3. Dr. Berner	Heidelberg	1879	62,7-43	24. Sutterer	Baden-Baden		83,3-46
4. Mack	Heidelberg	1879	65,5-12	25. Dr. Kalbitzer	Heidelberg	1879	83,4-19
5. Eisinger	Karlsruhe	1853	69,3-87	26. Bräunlin	Zähringen	1921	83,8-26
6. Thomann	Zähringen	1921	70,1-15	27. Prof. Dr. Hagen	Karlsruhe	1853	84,1-1
7. Dr. Blau	Heidelberg	1879	71,1-38	28. Schiegl	Svg. Offenburg		86,0-40
8. Walter	Lampertheim		71,7-19	29. Lang	Seckenheim		86,3-32
9. Werner	Karlsruhe	1853	72,4-40	30. Funk	Eppingen		87,0-33
10. Nippgen	Heidelberg	1879	74,3-23	31. Prof. Dr. Kunz	Heidelberg	1879	87,4-43
11. Prof. Dr. Drygas	Heidelberg	1879	74,6-33	32. Kessler	Neustadt/Schw.		87,5-5
12. Geisdorf	Seckenheim		77,2-28	33. Pralle	Zähringen	1921	87,6-14
13. Manakos	Heidelberg	1879	78,8-28	34. Striebich	Seckenheim		87,6-28
14. Gscheidlen	Heidelberg	1879	79,5-29	35. Gebhard	Eppingen		87,8-38
15. Müller	Lindenhof		79,9-19	36. Smerecanyi	Karlsruhe	1853	87,8-7
16. Braun	Heidelberg	1879	80,7-22	37. Dr. Eis	Heidelberg	1879	88,1-24
17. Wiedemann	Karlsruhe	1853	81,0-24	38. Stracke	Seckenheim		88,4-16
18. Herbrechtsmeier	Emmendingen		81,1-18	39. Baur	Blankenloch		88,6-17
19. Schulze	Pforzheim		81,2-29	40. Dr. Kindler	Pforzheim		88,7-29
20. Caspari	Freiburg	1887	81,3-9	41. Breda	Freiburg-West		89,7-10
21. Becker	Freiburg	1887	81,3-5B	42. Decker	Freiburg	1887	90,0-34

BADISCHER SCHACHKONGRESS 1976 IN LEIMEN

Rg.	N a m e n	Verein	alte F	Pkt.	Ø	H	neue F	Rg.	N a m e n	Verein	alte F	Pkt.	Ø	H	neue F
<u>Meisterturnier A (9 Runden Schweizer System)</u>								<u>Damenmeisterschaft (7 Runden Schweizer System)</u>							
1.	Thomann	Wehr	72,5-14	6 1/2/9	82,9	62,9	70,1-15	24.	Günzler	Calw	115,5-8	5	109,1	113,3	114,9-9
2.	Herbrechtsmeier	Emm.	85,8-17	6/9	82,2	67,2	81,1-18	25.	Zimmerer	Pforzheim	109,2-7	B 5	109,8	114,0	110,4-8
3.	Kiefer	Zähringen	86,3-15	6/9	82,8	67,8	81,7-16	26.	Drygas	Mosbach	118,1-14	5	110,3	114,5	117,2-15
4.	Geisdorf	Seckenheim	81,1-27	5 1/2/8	82,2	65,5	77,2-28	27.	Gauweiler	Eppingen	113,2-15	5	110,5	114,7	113,6-26
5.	Lang	Seckenheim	90,2-31	5 1/2/9	84,6	74,6	86,3-32	28.	Kumme	Wehr	100,3-9	4	106,1	118,6	104,9-10
6.	Bräunlin	Zähringen	84,4-25	4 1/2/9	82,0	82,0	83,8-26	29.	Tepper	KSF 1853	113,5-22	4	110,8	123,3	116,0-23
7.	Nippgen	HSK 1879	69,9-22	4/9	82,5	87,5	74,3-23	30.	Amthor	Pforzheim	110,6-22	3 1/2	108,3	125,0	114,2-23
8.	Caspari	Freib.1887	79,1-8	4/9	83,0	88,0	81,3-9	31.	Porth	Kirchheim	104,4-23	3	104,0	124,8	109,5-24
9.	Dr. Kindler	Pforzheim	88,8-28	4/9	83,5	88,5	88,7-29	32.	Veicht	Lindenhof	108,4-10	2	108,8	138,0	115,8-11
10.	Vossen	HSK 1879	78,9-13	4/9	84,0	89,0	81,4-14	<u>Jugendmeisterschaft (5 Runden Schweizer System)</u>							
11.	Wolf	C. Rastatt	91,0-31	4/9	85,4	90,4	90,8-32	1.	Paul	Münstertal	137,1-7	6	166,6	135,3	136,6-8
12.	Prof.Dr.Kunz	HSK 1879	86,7-42	3 1/2/8	83,8	89,4	87,4-43	2.	Fuchs	Viernheim	192,7-2	5	175,2	156,4	168,5-3 M
13.	Groß	Mosbach	90,5-31	3/9	84,8	99,8	92,8-32	3.	Groh	Zell a. H.	144,2-15	4	168,6	162,3	148,7-16
14.	Mühlbach	HSK 1879	85,0-16	1 1/2/9	86,2	116,2	92,8-17	4.	Baitsch	Zell a. H.	145,2-21	4	169,4	163,1	149,7-22
<u>Meisterturnier B (11 Runden Schweizer System)</u>								5.	Krum	Gaggenau	148,9-2	4	174,3	168,0	155,3-3
1.	Raupp	Blankenl.	92,5-13	8	104,4	83,6	90,3-14	6.	Eschle	Bruchsal	174,1-3	4	177,2	170,9	173,3-4
2.	Schreck	Viernheim	99,5-10	8	105,1	84,3	95,7-11	7.	Sutor	Karlsru. 53	---	3 1/2	175,6	175,6	175,6-1
3.	Miltner	Dossenheim	106,8-15	7 1/2	105,9	89,2	98,0-16 B	8.	Kocurek	Weil/Halt.	---	3 1/2	178,0	178,0	178,0-1
4.	Kohl	Blankenl.	111,6-12	7	101,8	89,3	100,5-13 B	9.	Göller	Zähringen	---	3	172,9	180,0	180,0-1
5.	Lochmeyer	Kirchheim	98,0-22	7	102,2	89,7	95,9-23	10.	Tyroller	Sandhausen	189,7-3	2 1/2	182,5	195,0	191,0-4
6.	Hurst	Emmend.	95,7-14	7	103,8	91,3	94,6-15	11.	Joschko	HD Kirchh.	213,2-4	2	185,9	204,7	211,1-5
7.	Hönnekes	KSF 1853	98,0-3	7	105,0	92,5	96,6-4	12.	Mechler	HD Kirchh.	240,9-4	1 1/2	200,2	237,7	240,1-5
8.	Mayer	Pfullend.	98,8-10	6 1/2	100,6	92,3	97,2-11	<u>Jugendmeisterschaft (5 Runden Schweizer System)</u>							
9.	Striebich	Seckenheim	84,3-27	6	101,5	97,3	87,6-28	1.	Arnold	Ellmendingen	102,2-6	4	120,9	95,9	100,9-7
10.	Schulze	Pforzheim	94,9-20	6	103,1	98,9	95,9-21	2.	Porth	Kirchheim	104,0-22	3	114,1	105,8	104,4-23
11.	Reis	HSK 1879	127,6-5	6	104,1	99,9	113,8-6 B	3.	Wess	Waldshut/T.	116,3-10	3	116,9	108,6	114,8-11
12.	Deutschmann	Emmending.	106,6-10	B 6	107,7	103,5	105,8-11	4.	Maelger	Kehl	122,9-6	3	117,7	109,4	120,2-7
13.	Triebskorn	Schwetz.	105,9-10	6	107,9	103,7	105,3-11	5.	Raupp	Blankenloch	88,1-12	3	118,3	110,0	92,5-13
14.	Männer	Kirchheim	107,0-26	5 1/2	101,8	101,8	105,7-27	6.	Henn	Blankenloch	120,1-13	3	124,7	116,4	119,4-14
15.	Reichstein	HSK 1879	115,0-9	5 1/2	104,2	104,2	112,3-10	7.	Sandhaas	Bühlertal	125,1-3	3	126,4	118,1	123,7-4
16.	Staub	Eppingen	99,6-34	5 1/2	105,0	105,0	100,9-35	8.	Brix	Tauberbisch.	137,2-5	2 1/2	117,9	117,9	133,3-6
17.	Carl	Lindenhof	108,0-28	5	101,7	105,9	107,5-29	9.	Miltner	Dossenheim	103,8-4	2 1/2	118,6	118,6	106,8-15
18.	Strebel	KSF 1853	101,4-38	5	104,3	108,5	103,2-39	10.	Geyer	Sandhofen	129,0-6	2	119,9	128,2	128,8-7
19.	Westphal	KSF 1853	96,4-7	B 5	104,5	108,7	99,5-8	11.	Koch	Villingen	145,1-3	2	120,8	129,1	141,9-4
20.	Schlenker	Calw	104,8-2	5	105,1	109,3	106,3-3	12.	Noack	Weinheim	136,7-8	2	126,4	134,7	136,3-9
21.	Schmidt	Pforzheim	111,3-19	5	106,4	110,6	111,1-20	13.	Zimmermann	Gottmading.	133,2-3	1 1/2	112,5	129,2	132,4-4
22.	Kaufmann	Emmend.	112,6-13	5	107,5	111,7	112,4-14	14.	Damman	SW Freiburg	127,3-1	1 1/2	131,3	164,6	146,0-2
23.	Herrmann	HSK 1879	109,7-7	B 5	108,4	112,6	110,4-8								(Gebhard)

BAYERISCHER SCHACHBUND

BESTENLISTE

1.	Dr. Pflieger	Bamberg	37,7-59	12.	Zessinger	München 36	67,5-19
2.	Schmid, L.	Bamberg	43,7-99	13.	Bondarenko	AB München	68,0-36
3.	Unzicker	München 36	44,9-127	14.	Göhring	Marktheidenfeld	68,6-6
4.	Kestler	Bamberg	54,5-48	15.	Meinberger	Marktheidenfeld	68,7-5
5.	Dr. Leban	Aschaffenburg	57,0-2	16.	Steinbacher	Gräfelfing	70,4-6
6.	Rinder	München 36	60,8-19	17.	Weiner	AB München	70,5-6
7.	Scheipl	Straubing	62,1-42	18.	Teufel	Bamberg	70,9-6
8.	Dr. Kohl	Passau	63,6-19	19.	Feustel	Bamberg	71,2-17
9.	Westermeier	AB München	64,5-16	20.	Schubert	Hof	71,6-8
10.	Tschauner	AB München	67,3-12	21.	Ungnad	AB München	72,3,16
11.	Weise, D.	Kempton	67,4-42	22.	Dr. Hommel	Erlangen	73,0-2

23. Schulz, J.	AB München	73,4-12	58. Dr. Lange	Würzburg	82,3-2
24. Gerer, J.	Passau	74,4-19	59. Heigl	Landshut	82,6-17
25. Besendorfer	Nürnberg 11	74,6-2	60. Schlosser	AB München	83,0-5
26. Steger	München 36	75,2-43	61. Roßbach	Gr. Nürnberg	83,1-4
27. Müller, Hz.	München 36	75,5-26	62. Achatz	Augsburg	83,4-32
28. Riedel	Marktheidenfeld	75,6-3	63. Hock, M.	Kitzingen	83,6-3
29. Saacke	München 36	77,0-45	64. Marchiori	München T. 45	83,8-2
30. Gerer	Passau	77,3-20	65. Bichlmeier	München 36	83,9-10
31. Oechslein	Marktheidenfeld	77,3-14	66. Heidrich	Erlangen	84,1-4
32. Bucka	Bamberg	77,3-2	67. Radošević	AB München	84,2-11
33. Weigel	Gr. Nürnberg	77,5-14	68. Niedermaier	Bamberg	84,4-4
34. Schönbauer	AB München	77,8-15	69. Schawelka	AB München	84,3-3
35. Krause, Chr.	München T. 45	77,9-8	70. Baumgärtner K.	Bamberg	84,4-2
36. Lindörfer	Marktheidenfeld	78,0-6	71. Pfeiffer, H.	Marktheidenfeld	84,2-2
37. Seibold	Gr. Nürnberg	78,2-13	72. Kraft	Gr. Nürnberg	85,6-7
38. Hartmann, W.	Bamberg	78,4-14	73. Kordic	Augsburg	85,6-2
39. Muckelmann	München 36	78,7-2	74. Strobel	Erlangen	85,9-6
40. Reinicke	AB München	78,8-5	75. Offert	Straubing	86,0-3
41. de Carbonell	München 36	78,9-24	76. Wimmer	Rosenheim	86,2-2
42. Hittinger	AB München	78,9-16	77. Faltins, Ig.	Kitzingen	86,4-5
43. Röder, Nor.	Tarr. Nürnberg	78,9-5	78. Thiermann	München 36	86,5-25
44. Dr. Krauseneck	Marktheidenfeld	78,9-3	79. Rohr	AB München	86,5-14
45. Körber	Aschaffenburg	79,1-3	80. Keller, M.	München T. 45	86,6-19
46. Radic	Bamberg	79,2-4	81. Freundorfer	Regensburg	86,9-5
47. Engelhaupt	Bamberg	80,0-2	82. Kwošsek	Kitzingen	87,0-2
48. Treppner	Bamberg	80,1-12	83. Höhenberger	AB München	87,2-22
49. Pfeiffer, P.	Gr. Nürnberg	80,2-10	84. Roder, M.	Gr. Nürnberg	87,6-5
50. Hartmann, G.	Bamberg	80,6-8	85. Wolf	AB München	87,8-6
51. Roßbach	Gr. Nürnberg	81,0-3	86. Wellenhofer	Regensburg	88,1-31
52. Baumgartl	München T. 45	81,0-2	87. Bartmann	München 36	88,4-3
53. Schmid, S.	Post Heng	81,4-11	88. Peric	AB München	88,5-13
54. Schatz	Gr. Nürnberg	81,4-7	89. Engelmann	Fürth	89,3-5
55. Stoll	Erlangen	81,4-6	90. Rösch	Amberg	89,4-19
56. Ertl	Straubing	81,9-15	91. Janka	Amberg	89,5-36
57. Buchner	München T. 45	82,2-4	92. Kolb	Marktheidenfeld	89,6-2

BAYERISCHE EINZELMEISTERSCHAFT 1976 IN GAUTING (Niveau: = 76,7)

Rg.	N a m e	Verein/Ort	alte F	Pkt.	Ø	%-d	H	neue F	Rg.	N a m e	Verein/Ort	alte F	Pkt.	Ø	%-d	H	neue F
1.	Feustel	Bamberg	74,3-16	6		-15	61,7	71,2-17	6.	Hock	Kitzingen	87,0-2	4½		+0	76,7	83,6-3
2.	Ungnad	München	74,2-15	5½		-10	66,7	72,3-16	7.	Meinberger	Markth.	64,3-4	4		+5	81,7	68,7-5
3.	Gerer, J.	Passau	76,9-18	5½		-10	66,7	74,4-19	8.	Dr. Lange	Würzburg	77,9-1	3½		+10	86,7	82,3-2
4.	Hartmann W.	Bamberg	80,6-13	5		-5	71,7	78,4-14	9.	Saacke	München	72,1-44	3		+15	91,7	77,0-45
5.	Weise	Kempton	65,9-41	5		-5	71,7	67,4-42	10.	Böller	Amberg	93,6-18	3		+15	91,7	93,1-19

BAYERISCHE MEISTERKLASSE II (9 Runden Schweizer System)

1.	Schulz J.	München	74,6-11	6½	89,9	-20	69,9	73,4-12	16.	Polzer	Röding	99,2-7	4½	89,3	+0	89,3	96,7-8
2.	Wimmer	Rosenheim	97,0-1	6	90,3	-15	75,3	86,2-2	17.	Engelmann	Fürth	90,1-4	4½	86,8	+0	86,8	89,3-5
3.	Treppner	Bamberg	81,9-10	6	91,7	-15	76,7	80,6-11	18.	Strobel	Erlangen	84,2-5	4½	91,0	+0	91,0	85,9-6
4.	Rösch	Amberg	95,1-18	6	87,4	-15	72,4	89,4-19	19.	Blodig	Kehlheim	102,1-11	4½	93,7	+0	93,7	100,0-12
5.	Röder	Nürnberg	79,5-4	6	91,9	-15	76,9	78,9-5	20.	Oberpriller	Freising	---	4	96,8	+5	101,8	101,8-1
6.	Wallinger	Coburg	113,0-1	5½	91,3	-10	81,3	97,2-2	21.	Keller	München	82,9-18	4	92,7	+5	97,7	86,6-19
7.	Seibold	Nürnberg	78,0-12	5½	88,7	-10	78,7	78,2-13	22.	Höhenberger	München	82,5-21	4	96,2	+5	101,2	87,2-22
8.	Hock	Kitzingen	103,0-1	5½	91,1	-10	81,1	92,1-2	23.	Schneider	München	95,1-9	4	97,7	+5	102,7	97,0-10
9.	Wolf	Freising	---	5	94,2	-5	89,2	89,2-1	24.	Dr. Münch	Nürnberg	93,8-8	4	95,6	+5	100,6	95,5-9
10.	Bachus	Günzburg	---	5	92,8	-5	87,8	87,8-1	25.	Eichenseer	Regensburg	98,6-15	3½	89,9	+10	99,9	98,9-16
11.	Kwošsek	Kitzingen	90,0-1	5	88,9	-5	83,9	87,0-2	26.	Rohr	München	86,5-14	3½	92,1	+10	102,1	90,4-15
12.	Schatz	Nürnberg	79,0-6	5	93,7	-5	88,7	81,4-7	27.	Leuchter	Augsburg	105,7-2	3	95,6	+15	110,6	107,3-3
13.	Stoll	Erlangen	78,9-5	5	93,7	-5	88,7	81,4-6	28.	Zellner	Gauting	---	3	97,2	+15	112,2	112,2-1
14.	Pfeiffer	Nürnberg	76,3-9	4½	91,7	+0	91,7	80,2-10	29.	v. Reinhardt	Eggenfeld.	107,8-8	2	98,8	+25	123,8	121,2-10
15.	Lang	Augsburg	---	4½	88,4	+0	88,4	88,4-1	30.	Beutel	Passau	118,8-9	1	93,2	+35	128,2	121,2-10

(Glenz)

# BERLINER SCHACHVERBAND

## BESTENLISTE

1. Pachman	Kreuzberg	44,4-32
2. Dueball	Wilmsersdorf	52,4-32
3. Lieb	Zehlendorf	66,4-38
4. Teschner	Wilmsersdorf	67,8-70
5. Reichenbach	Zehlendorf	68,6-25
6. Bach	Kreuzberg	69,4-12
7. Simon	Steglitz	73,4-22
8. Burger	Steglitz	73,6-5
9. Sprotte	Kreuzberg	75,6-6
10. Federau	Kreuzberg	76,0-3
11. Peine	Kreuzberg	76,2-2
12. Zbikowski	Steglitz	77,9-28
13. Witte	Steglitz	78,4-16
14. Kauschmann	Steglitz	79,1-12
15. Früh	Wilmsersdorf	79,4-6
16. Colditz	Steglitz	79,9-43
17. Rahls	Steglitz	80,7-11
18. Müller, K. U.	Wilmsersdorf	81,2-36
19. Schuppert	Wilmsersdorf	81,7-18
20. Nieß	Steglitz	82,2-6
21. Schulze, H.	Kreuzberg	82,7-4
22. Lehmann	Kreuzberg	83,1-4
23. Plesse	Kreuzberg	85,6-22
24. Marschner	Kreuzberg	85,6-11
25. Göbel	Wilmsersdorf	86,0-18
26. Holze	Wilmsersdorf	87,7-34
27. Goldbach	Spandau	88,0-2
28. Hildebrand	Siemens	88,2-30
29. Wolf	Wittenau	88,6-23
30. Dahl	Wilmsersdorf	90,5-29
31. Stippe Kohl	Wilmsersdorf	91,9-20
32. Koch, W.	Tempelhof	92,0-37
33. Poppner	Steglitz	92,5-4
34. Band	Kreuzberg	92,9-3
35. Wiemer	Steglitz	94,4-20
36. Roesner	Eckbauer	94,9-42
37. Reindardt	Steglitz	95,2-9
38. Albrecht	Kreuzberg	95,8-7
39. Jeremic	Steglitz	96,1-2
40. Seppelt	Wilmsersdorf	96,2-46
41. Reimer	Wedding	96,6-2
42. Zitscher	Neukölln	97,9-3

## BERLINER SENIORENEINZELMEISTERSCHAFT 1976

Rg.	Name	Verein	alte F	Pkt. Ø	%-d	H	neue F
1.	Reichenbach	Zehlend.	73,3-24	9/11	83,6	-29,2	54,4 68,6-25
2.	Lieb, H.	Zehlend.	69,6-37	9½/11	83,5	-26,9	56,6 66,4-38
3.	Sprotte	Kreuzberg	78,5-5	7½/11	83,6	-16,7	66,9 75,6-6
4.	Rahls	Steglitz	82,3-10	7/12	83,5	-7,7	75,8 80,7-11
5.	Colditz	Steglitz	81,2-42	6½/11	84,4	-8,3	76,1 79,9-43
6.	Roesner	Eckbauer	98,7-41	5½/11	83,6	+0	83,6 94,9-42
7.	Nieß	Steglitz	82,1-5	4/8	82,3	+0	82,3 82,2-6
8.	Kauschmann	Steglitz	73,4-11	4/11	83,7	+12,5	96,2 79,1-12
9.	Stippe Kohl	Wilmsersd.	92,1-19	5/12	83,5	+7,7	91,2 91,9-20
10.	Zitscher	Neukölln	101,2-2	5/12	83,5	+7,7	91,2 97,9-3
11.	Zbikowski	Steglitz	73,5-27	5/12	83,5	+17,7	91,2 77,9-28
12.	Seppelt	Wilmsersd.	94,8-45	3½/11	83,6	+16,7	100,3 96,2-46
13.	Vidic	KJG	84,9-1	1½/12	83,5	+34,6	118,1 101,5-2

Kampflose Partien blieben unberücksichtigt.

# HAMBURGER SCHACHVERBAND

## BESTENLISTE

1. Kiffmeyer	HSK	60,2-31
2. Kunsztowicz	Hammonia	63,3-46
3. Dr. Clemens	Hammonia	67,0-58
4. Hodakowsky	HSG	68,7-64
5. Heinicke	Hammonia	70,8-74
6. Jacoby	HSG	72,0-31
7. Liersch	Concordia	76,0-32
8. Rhodin	HSG	77,4-50
9. Cording	Hammonia	78,6-37
10. Rostalski	Hammonia	79,4-30
11. Faulbaum	HSK	79,9-25
12. Hahne	Concordia	80,3-13 (C)
13. Pokern	HSG	80,6-13
14. Weber	HSK	80,7-24
15. Schmidt, W.	Hammonia	80,8-38
16. Münder	Hammonia	81,2-23
17. Weiß	HSK	81,3-43
18. Dankert	Schachfreunde	81,6-16
19. Waldschläger	Concordia	81,7-16
20. Horn	Concordia	82,4-23
21. Schischke	HSG	82,9-23
22. Zieher, H.	HSK	84,0-8
23. Rellstab	Hammonia	84,2-129
24. Putzbach	Schachfreunde	84,8-25
25. Kossel	HSK	84,9-28
26. Stein	HSK	85,9-12
27. Türk	HSG	87,3-37
28. Gergs	Hammonia	87,5-27
29. Secula	HSK	88,0-63
30. Schröder, H.	Hammonia	88,0-37
31. Maahs	Concordia	89,4-19
32. Müller, G.	HSK	90,5-8
33. Hawranke	Concordia	92,1-14
34. Toewe	HSG	92,7-10

## HAMBURGER SENIORENEINZELMEISTERSCHAFT 1976

Turnierniveau = 86,8

Rg.	Name	Verein	alte F	Pkt.	%-d	H	neue F
1.	Dr. Clemens	Hammonia	72,9-57	10	-37,5	49,3	67,0-58
2.	Zieher, H.	HSK	90,0-7	8	-20,8	66,0	84,0-8
3.	Rostalski	Hammonia	78,3-29	6	-4,2	82,6	79,4-30
4.	Breyther	HSG	97,4-5	6	-4,2	82,6	93,7-6
5.	Maahs	Concordia	90,2-18	5½	+0	86,8	89,4-19
6.	Behrhorst	Eimsb.	101,8-11	5½	+0	86,8	98,1-12
7.	Heinicke	Hammonia	64,1-73	5	-4,2	91,0	70,8-74
8.	Münder	Hammonia	77,9-22	5	-4,2	91,0	81,2-23
9.	Putzbach	Schachfr.	82,8-24	5	-4,2	91,0	84,8-25
10.	Müller, G.	HSK	88,4-7	4½	-8,3	96,7	90,5-8
11.	Rasch	HSK	93,5-11	3	-20,8	107,6	97,0-12
12.	Kasper	Eimsb.	103,8-1	2½	-25,0	111,8	107,8-2

(Glenz)

# HESSISCHER SCHACHVERBAND

## BESTENLISTE

1. Soos	KS Frankfurt	53,5-48	27. Seuß	Hofheim	82,1-16
2. Dr. Fahnenschmidt	KS Frankfurt	56,1-51	28. Ankerst	Dehrn	82,9-9
3. Klundt	Gelnhausen	57,3-21	29. Leckel	Hofheim	82,3-5
4. Bialas	KS Frankfurt	62,8-73	30. Schindler	Gelnhausen	83,1-34
5. Hüsl	Hofheim	67,0-29	31. Mertins	Neu-Isenburg	83,9-22
6. Kurz	KS Frankfurt	67,2-8	32. Holfelder	Schott Mainz	84,2-42
7. Staller	König Nied	67,3-51	33. Dr. Zunker	Hofheim	84,7-42
8. Wolk	KS Frankfurt	69,0-34	34. Lang	KS Frankfurt	84,9-35
9. Hess	Gelnhausen	69,8-48	35. Pioch	Flörsheim	85,1-22
10. Stimpel	Rüsselsheim	72,9-25	36. Dobrojevic	Offenbach	85,3-11
11. Tauber	Gelnhausen	73,5-10	37. Weil	Heppenheim	86,8-20
12. Haakert	GW Frankfurt	73,8-53	38. Schmitzer	König Nied	86,9-39
13. Weichert	GW Frankfurt	74,1-11	39. Escher	Oberursel	87,1-37
14. Werner	Schott Mainz	74,6-19	40. Koch	SK Herborn	87,4-36
15. Bockius	Schott Mainz	75,0-44	41. Nonnenmacher	Kassel 76	87,5-14
16. Heikkilä	KS Frankfurt	75,1-11	42. Heimerl	Schott Mainz	87,6-20
17. Clara	KS Frankfurt	75,3-19	43. Flatau	Caissa Kassel	88,0-0
18. Taeger	Gelnhausen	76,0-28	44. Kripp	Offenbach	88,3-38
19. Marcus	Kassel 76	77,9-65	45. Weichert	KS Frankfurt	88,7-64
20. Kocevar	TEC Darmstadt	78,3-15	46. Moufang	Offenbach	88,8-17
21. Mubedi	Marburger SV	78,9-48	47. Teichmann	Gelnhausen	89,0-20
22. Zankov	TEC Darmstadt	80,2-5	48. Dr. Biller	Sfr. Frankfurt	89,1-31
23. Bassler	KS Frankfurt	80,4-10	49. Böhm	Kassel 76	89,2-78
24. Lehmann	TEC Darmstadt	80,6-37	50. Bohr	SK Finten	90,0-19
25. Haubt	Hofheim	81,4-30	51. Prof. Kühnl	Gießen	90,1-42
26. Müller, H.	Offenbach	82,1-46	52. Colditz	GW Frankfurt	90,2-26

## HESSISCHE SCHACHMEISTERSCHAFTEN 1976

Rg. Name	Pkt.	alte F	H	neue F	Rg. Name	Pkt.	alte F	H	neue F	Rg. Name	Pkt.	alte F	H	neue F
<b>MEISTERTURNIER (Turnierniveau = 85,1)</b>					<b>MEISTERVORTURNIER GRUPPE A (Niveau=112,1)</b>					<b>MEISTERVORTURNIER GRUPPE B (Niveau=110,8)</b>				
1. Stimpel	8½	82,8	60,1	72,5-24C	1. Degenhardt	8	100,0	91,2	97,9-12	1. Glienke	8	101,0	89,9	98,2-36
2. Marcus	7	83,1	72,6	80,5-64	2. Klettke	7½	114,3	95,0	109,6-25	2. Hilpert	7½	98,4	94,1	97,3-29
3. Werner	7	81,4	72,6	79,2-18	3. Schreiber	7	105,7	99,6	104,2-32	3. Habermann	7	111,5	98,3	108,2-28
4. Mubedi	6	78,2	80,9	78,9-48	4. Gutzeit	7	108,5	99,6	106,3-5	4. Fromme	7	98,3	98,3	98,0-18
5. Heimerl	6	91,4	80,9	88,8-19	5. Brauner	6½	94,8	103,7	97,0-59	5. Dr. Zunker	6½	86,6	102,4	90,0-39
6. Dr. Kierzek	5½	95,7	85,1	93,0-40	6. Kuhn	6½	133,3	103,7	123,4-10C	6. Anthes	5½	101,5	110,8	103,8-12
7. Hess	5½	66,4	85,1	71,1-47	7. Nickel	6½	104,9	103,7	104,6-20	7. Schmöling	5½	116,1	110,8	114,8-13
8. Haubt	5½	78,5	85,1	80,2-26	8. Dr. Molzahn	4	133,8	124,6	131,5-34	8. Falck	4½	114,5	119,1	115,6-73
9. Tischer	4½	95,7	93,4	95,1-13	9. Thieme	4	101,9	124,6	107,6-44	9. Schuchardt	4½	105,0	119,1	108,5-33
10. Pioch	4½	78,8	93,4	82,5-18	10. Krämer	4	127,8	124,6	127,0-8	10. Rubke	4	129,6	123,3	128,0-72
11. Moufang	4	89,2	97,6	91,3-15	11. Grzeskowiak	3½	107,5	128,7	112,8-98	11. Damsch	3	116,6	131,6	120,4-32
12. Reissmann	2	100,0	114,3	103,6-32	12. Bomert	1½	112,0	145,4	120,3-28	12. Klein	3	150,1	131,6	145,5-13
<b>DAMENMEISTERTURNIER (Niveau = 178,5)</b>					<b>JUGENDMEISTERTURNIER (Niveau = 131,5)</b>									
1. FrL. Edelmann	6½	143,4	137,8	142,0-12	1. Falk	7	119,8	104,4	116,0-8					
2. Frau Demski	5½	154,2	152,3	153,7-20	2. Puppe	6½	120,9	112,6	118,8-12					
3. FrL. Voemel	5½	172,1	152,1	165,4-17 C	3. Sehrt	6½	121,5	109,6	118,5-8					
4. Frau Paul	5	148,6	157,9	150,9-24	4. Dries	5½	132,9	122,6	130,3-7					
5. " Werner	4	163,5	176,8	166,8-36	5. Kasjan	5	120,3	127,2	122,0-4					
6. " Stamer	3½	156,9	180,6	162,8-9	6. Müller	4	150,9	141,4	146,2-2					
7. FrL. Eckstein	2½	237,1	203,1	220,1-2	7. Kühlmeyer	3½	126,4	142,6	130,5-17					
8. Frau Hänisch	2	175,8	196,2	182,6-3	8. Rubke	3½	126,3	142,6	130,4-40					
9. " Reiss	1½	233,4	201,3	229,4-8	9. Haas	2½	150,0	144,0	148,5-14					
- FrL. Winkelsträter	200,5	-	200,5-3		10. Weiss	1	157,1	156,5	156,9-5					
					- Frank	-	122,6	141,5	126,4-8					
					- Sunder	-	129,3	155,2	134,5-9					

(Hollack)

# SCHACHVERBAND MITTEL RHEIN

## BESTENLISTE

1. Dr. Hübner	Porz	30,6-57	60. Schettler	Königswinter	89,5-12
2. Prof. Dr. Pesch	Porz	62,0-34	61. Klinkhammer	Trier	89,7-2
3. Dr. Tröger	Porz	63,1-44	62. Hund, Gerhard	Opladen	90,0-45
4. Ellrich	Porz	63,1-55	63. Schaffarth	Köln	90,0-19
5. Schmidt, Bodo	Porz	65,2-21	Jugend		
6. Hübner, Wolfg.	Porz	67,4-17	1. Doncevic, D.	Koblenz	73,2-12
7. Kauder	Kettig	67,4-2	2. Weidemann, J.	Kettig	75,7-10
8. Reinhardt, H.	Horrem	69,0-6	3. Hollstein	Koblenz	86,4-2
9. Degenhardt	Kettig	70,0-35	4. Wolf, Volker	Köln	89,7-9
10. Hürter	Kettig	71,4-7	5. Schulz, Klaus	Koblenz	92,3-2
11. Freise, H.	Koblenz	71,8-13	6. Adrian	Trier	93,5-2
12. Ströher	Aachen	73,1-2	7. Vetter, Herb.	Monheim	94,4-12
13. Doncevic	Koblenz	73,2-12	8. Kömig, Manfr.	Koblenz	96,5-2
14. Knebel	Godesberg	73,4-15	9. Theis, Mich.	Koblenz	96,3-3
15. Sandmeier	Kettig	74,1-5	10. Laven, Ralf	Neuwied	99,0-5
16. Freise, F.	Aachen	74,1-9	11. Fendel, Regine	Kinheim	102,0-6
17. Matt	Köln	74,6-13	12. Schönthier	Monheim	102,0-4
18. Höllig	Porz	74,8-8	13. Weber, Peter	Monheim	103,7-12
19. Hinne	Godesberg	75,6-27	14. Hund, Barbara	Opladen	104,4-12
20. Weidemann	Kettig	75,7-10	15. Asselborn, Jü.	Köln	105,0-11
21. Pfriem	Köln	76,5-2	16. Bahnen	Herzogenrath	105,0-5
22. Tönnemann	B.-Gladb.	76,7-8	17. Gathen, Thom.	Godesberg	106,0-8
23. Frenzel	Porz	76,9-7	18. Goebel, Willi	Wittlich	107,0-6
24. Groß, W.	Bonn	76,9-4	19. Finge, Stefan	Godesberg	108,0-9
25. Busch	Kettig	77,1-35	20. Pütter	Würselen	108,0-2
26. Pesch, Hans	Porz	78,1-27	21. Ohst, Holger	Stolberg	108,7-14
27. Thoennessen	Ü.-Palenberg	78,5-2	22. Smets	Bergheim	110,0-3
28. Daehr	Porz	78,7-15	JUGEND-EINZELMEISTERSCHAFT 1976		
29. Neuer	Bonn	79,6-3	-----		
30. Oelze	Köln	79,7-2	Rg. Name	Ort	alte F Pkt. %d H neue F
31. Dr. Löffler	Bonn	80,2-4	(10.-17.4., Niveau = 106,2)		
32. Stefanovic	Köln	80,9-2	1. Doncevic, D.	Koblenz	81,3 8 -35 71,2 78,8-10
33. Lieff	Köln	80,9-32	2. Vetter, H.	Monheim	86,8 7½ -30 76,2 84,2-4
34. Bürgener	Bonn	81,1-4	3. Wolf, V.	Köln	116,0 5½ -10 96,2 111,0-6
35. Brettschneider	Opladen	81,4-4	4. Weber, P.	Monheim	94,5 5½ -10 96,2 94,9-5
36. Schlüter	Bonn	81,5-5	5. Ohst, H.	Stolberg	110,0 4½ +0 106,2 109,0-11
37. Klein, Manfred	Siegburg	81,7-16	6. Asselborn	Köln	102,0 4 +5 111,2 104,0-9
38. Goy, Udo	Köln	81,7-12	7. Pütz, Bert		--- 3½ +10 116,2 116,2-1
39. Sterk	Trier	82,3-3	8. Fendel, Loth.		121,0 3 +15 121,2 121,0-5
40. Handtke	Porz	82,4-33	9. Pittelkow		124,0 2 +25 131,2 126,0-9
41. Blum	Opladen	82,5-15	10. Gawehns		111,0 1½ +30 136,2 117,0-5
42. Lehmensick	Bonn	83,6-6	STADTMEISTERSCHAFT BONN 1976		
43. Polster	Koblenz	83,6-2	A-Klasse, 34 Teilnehmer, 9 Runden Schweizer System		
44. Werres	Köln	85,0-5	-----		
45. Garbe	Remagen	85,1-9	Rg. Name	Ort	alte F Pkt. Ø H neue F
46. Geuer	Godesberg	85,2-2	1. Stobik	Stuttgart	82,6 7½ 99,3 71,5 79,8-50 -1
47. Helten	Köln	85,8-3	2. Höllig	Porz	76,6 7 91,6 69,4 74,8-8 -1
48. Dr. Müller-Using	Bonn	85,8-49	3. Schlüter	Bonn	98,8 6½ 89,5 72,8 81,5-5 -1
49. Schumacher	Aachen	86,3-3	4. Hinne	Godesberg	75,2 6½ 89,2 76,7 75,6-27 -2
50. Hollstein	Koblenz	86,4-2	5. Perić	Bonn	78,5 6 93,6 82,5 79,8-3 -1
51. Schlick	Koblenz	86,6-5	6. Schettler	Königsw.	92,3 6 95,9 80,9 89,5-12
52. Baudner	Trier	86,6-2	7. Wahlbrink	Bonn	97,1 6 102,4 87,4 93,9-3
53. Richarz	B.-Gladb.	87,3-7	8. Dr. Schleich	Bonn	94,0 5½ 104,0 94,0 94,0-4
54. Vinken	Kohlscheid	87,4-10	9. Krebs	Koblenz	103,0 5½ 101,3 91,3 99,1-3
55. Thiel	Bonn	88,6-8	10. Weingarten	Bonn	120,0 5½ 110,4 110,4 118,0-5
56. Weiler	Köln	89,1-6	(Lück)		
57. Boeven	Stolberg	89,2-6			
58. Mijolevic	Leverkusen	89,3-3			
59. Dr. Müller Hel.	Dormagen	89,3-2			

## KÖLNER STADTMEISTERSCHAFT 1976

(16.10.76 - 22.1.77 - 7 Runden Schweizer System)

Rg.	N a m e	Ort/Verein	alte F	Pkt.	Ø	H	neue F	Rg.	N a m e	Ort/Verein	alte F	Pkt.	Ø	H	neue F
1.	Handke	Porz	82,4	6½	93,5	56,0	73,6-34C	10.	Pragua	Nordst.	98,7	3½	91,9	91,9	97,0-16
2.	Frenzel	Porz	76,9	5	91,5	72,7	75,8-8	11.	Kiefert	Frechen	107,0	3½	99,9	99,9	105,0-6
3.	Schwarz, M.	Porz	95,0	4½	94,1	81,6	91,7-14	12.	Deppe	Frechen	86,7	3	98,2	104,5	91,2-9
4.	Wolf, V.	Löv.	89,7	4½	90,0	77,5	86,7-10	13.	Weyrauch	Brück	96,5	3	96,8	103,1	98,1-5
5.	Kersten, A.	Gerl	92,8	4	94,0	87,7	91,5-6	14.	Doellert	Mülheim	108,0	3	98,8	105,1	107,0-7
6.	Guski	Nördst.	99,7	4	97,7	91,4	97,6-9	15.	Becker, Th.	Ford	106,0	2½	97,1	109,6	107,0-14
7.	Matern	Mü'df	96,3	4	99,6	93,3	95,5-19	16.	Fassbender	Mü'df	98,2	2	98,1	116,9	103,0-14
8.	Weiler	Nordst.	85,9	4	94,4	88,1	86,4-9	17.	Hübe	Nordst.	104,0	1½	96,2	121,2	108,0-7
9.	Meinhardt	Mü'df.	103,0	3½	93,3	93,3	101,0-15	18.	Sabraski	Nordst.	93,5	1	99,0	130,3	103,0-12 (Lück)

## NIEDERSÄCHSISCHER SCHACHVERBAND

### BESTENLISTE

1. Dr. Reefschläger	SK Hannover	65,7-53	12. Malcher, We.	Anderten	82,6-11
2. Heilemann	SK Hannover	69,8-49	13. Oestreich	Ostharz	82,7-44
3. Halfdanarsson	Göttingen	72,3-8	14. Greb	SK Hannover	83,4-4
4. Buchal	Göttingen	74,8-18	15. Leitzte	Göttingen	85,3-4
5. Scholvin, H.	SC Braunsch.	75,2-4	16. Dr. Dünhaupt	SK Hannover	85,4-22
6. Stern, D.	SK Hannover	76,2-35	17. Kraft	SC Braunsch.	86,4-8
7. Juhnke, J.	Vahrenwald	77,1-28	18. Holzapfel	Neuhaus/S.	87,0-6
8. Waldschläger	SC Braunsch.	80,2-17	19. Reim	Göttingen	87,9-9
9. Rosin	SK Hannover	81,1-31	20. Scholvin, E.	Stade	88,4-4
10. Lau, U.	Salzgitter	81,1-7 B	21. Pöhl	Goslar	88,7-16
11. Derikum	SC Braunsch.	82,3-11	22. Degenhardt	Vahrenwald	89,3-9

Die Auswertung der Niedersachsenmeisterschaft 1976 wurde bereits im Ingo-Spiegel 8/76 abgedruckt.

## SCHACHBUND NORDRHEIN - WESTFALEN

### BESTENLISTE

1. Kavalek	Solingen	38,4-65	21. Eising	Solingen	69,0-76
2. Hecht	Solingen	40,4-100	22. Ackermann	Menden	69,1-31
3. Dr. Ostermeyer	Düsseldorf	49,8-46	23. Dr. Class	Düsseldorf	69,2-12
4. Podzielny	Essen	50,5-60	24. Budde	Wuppertal	69,7-27
5. Borik	Bochum	52,2-40	25. Ix	Viersen	70,6-23
6. Gerusel	Solingen	54,2-63	26. Dr. Lange	Duisburg	71,5-63
7. Westerinen	Solingen	55,0-89	27. van der Sterren	Niederrhein	70,5-9
8. O'Kelly	Solingen	55,1-109	28. Runau	Münster	71,6-32
9. Brandenburg	Krefeld	60,8-46	29. Rosen	Essen	72,0-77
10. Borngässer	Düsseldorf	61,7-39	30. Capelan	Solingen	72,7-66
11. Bachmann	Solingen	62,1-65	31. Müller, H. C.	Münster	73,0-17
12. Mallée	Menden	63,2-43	32. Dr. Lentze	Münster	74,3-40
13. Besser	Solingen	63,3-55	33. Friehoff	Solingen	74,4-26
14. Schiffer, K. J.	Düsseldorf	63,4-64	34. Ueter	Hamm	74,8-33
15. Nehmert	Münster	65,9-28	35. Hülsmann	Münster	74,8-30
16. Buchenthal	Bochum	66,3-69	36. Behling, R.	Solingen	74,9-40
17. Heil	Düsseldorf	66,9-56	37. Droste	Bottrop	75,2-19
18. Dr. Lehmann	Solingen	67,0-90	38. Dr. Christoph	Solingen	75,4-70
19. Nautsch	Essen	67,4-72	39. Behle	Wuppertal	75,4-67
20. Middendorf	Münster	68,0-24	40. Aldenhoven	Niederrhein	75,6-33

41. Abendroth	Essen	75,7-48	71. Kühler	Wuppertal	80,2-11
42. Rausch	Düsseldorf	76,0-61	72. Böcker	Recklinghausen	80,6-55
43. Wittmann	Bochum	76,0-60	73. Heinzel	Mülheim	80,6-46
44. Seibt	Münster	76,0-22	74. Rudnik	Essen	80,8-50
45. Sölter	Hellweg	76,1-61	75. Ingenerf, St.	Niederrhein	81,0-14
46. Bilo	Hellweg	76,6-62	76. Nikolaiczuk	Bochum	81,1-28
47. Grönegreß	Porta	76,7-68	77. Sandmann	Münster	81,5-37
48. Prang	Mülheim	76,8-27	78. Achenbach	Mülheim	81,5-45
49. Hübner	Essen	77,2-61	79. Geerlings	Bochum	81,6-28
50. Speer	Lippe	77,2-53	80. Ludewig	Wuppertal	81,2-29
51. Servaty	Dortmund	77,2-45	81. Jäkel, P.	Essen	81,7-58
52. Wermitz, A.	Recklinghausen	77,3-53	82. Polovina	Gelsenkirchen	82,0-11
53. Hönlinger	Wuppertal	77,9-39	83. Landwehr	Wuppertal	82,9-52
54. Prof. Dr. Schöne	Osnabrück	77,9-28	84. Krüger	Essen	83,0-60
55. Canibol	Bottrop	78,3-43	85. Nicolai	Menden	83,1-72
56. Hemmert, B.	Menden	78,3-30	86. Nonhoff	Münster	83,2-3
57. Haves	Münster	78,4-25	87. Dally	Essen	83,3-13
58. Wallhorn	Niederrhein	78,6-27	88. Fläter	Oberberg	83,4-10
59. Plüm	Krefeld	78,6-20	89. Cygon	Bielefeld	83,5-24
60. Lloyd	Siegen	78,6-8	90. Prof. Dr. Henningsen	Essen	83,6-65
61. Humburg	Essen	79,2-60	91. Bryjak	Bochum	83,6-35
62. Becker, P.	Osnabrück	79,4-44	92. Stränger, H.	Mülheim	84,0-86
63. Gramse	Hamm	79,4-7	93. Dr. Vinke	Bielefeld	84,0-43
64. Moors	Wuppertal	79,5-34	94. André	Bochum	84,1-44
65. Schlinkert	Osnabrück	79,8-47	95. Korte	Osnabrück	84,3-36
66. Betzer	Bochum	79,8-30	96. Dresen	Solingen	84,5-44
67. Dr. Willners	Düsseldorf	79,8-30	97. Schippan	Bochum	84,6-30
68. Engelen	Niederrhein	80,0-42	98. Bohlmann	Düsseldorf	84,9-37
69. Waagener	Oberhausen	80,0-36	99. Stertenbrink	Bielefeld	85,7-4
70. Rupp	Siegen	80,0-23	100. Neese	Krefeld	86,6-31

### SENIOREN-EINZELMEISTERSCHAFT 1976

### JUGEND-EINZELMEISTERSCHAFT 1976

Rg.	N a m e	Verein/Ort	alte F	Pkt.	Ø	H	neue F	Rg.	N a m e	Verein/Ort	alte F	Pkt.	Ø	H	neue F
1.	Podzielny	Essen	50,4-59	9/11	79,9	50,7	50,5-60	1.	Grün	Herford	96,4-17	5½/7	114,5	89,5	94,7-18
2.	Nikolaiczuk	Bochum	89,9-27	9½/13	84,9	63,5	81,1-21C	2.	Markmann	Löhne	109,3-21	4½/7	109,6	97,1	106,2-22
3.	Grönegreß	Bünde	78,7-65	7½/12	81,5	70,0	76,5-66	3.	Emunds	Münster	125,1-8	4/7	110,9	104,6	120,0-9
4.	Budde	Wuppertal	69,6-26	7½/12	81,5	70,0	69,7-27	4.	Blöcker	Lengerich	109,7-26	4/7	115,9	109,6	109,7-27
5.	Rupp	Siegen	83,1-22	8½/13	84,9	70,6	80,0-23	5.	Grunert	Detmold	118,3-8	4/7	118,4	112,1	116,8-9
6.	Leiber	Münster	101,1-21	8/12	87,6	72,2	91,5-22C	6.	Skolarski	Bottrop	116,4-12	4/7	115,9	109,6	114,7-13
7.	Rosen	Essen	68,9-76	6/12	81,5	81,5	72,0-77	7.	Weiland	Marieneheide	117,1-6	4/7	113,3	107,0	114,6-7
8.	Waagener	Oberhausen	78,3-35	5½/12	81,5	85,3	80,0-36	8.	Hütz	Hagen	115,0-24	2½/6	109,9	117,0	115,5-25
9.	Buchenthal	Bochum	67,1-67	5½/12	81,5	85,3	71,6-68	9.	Bücker	Nordwalde	94,2-20	2½/6	112,2	119,3	98,0-21
10.	Rieke	Münster	94,8-15	5/13	84,9	95,6	95,0-16	10.	Schmidt	Rheinberg	---	2½/7	114,3	126,8	126,8-1
11.	Dittmann	Wuppertal	84,0-19	4/13	84,9	102,8	88,7-20	11.	Blaskowski	Essen	117,5-12	2/6	115,4	129,7	120,5-13
12.	Mohrenstecher	Detmold	95,6-37	2½/13	84,9	113,6	100,1-38	12.	Happe	Solingen	107,1-24	2/6	112,4	126,7	112,0-25
13.	Hofmann	Lüdenscheid	98,3-17	4/13	84,9	102,8	99,4-18	13.	Mettendorf	Dortmund	128,7-6	3/7	119,8	126,0	128,0-7
14.	Roth	Brilon	129,0-4	1½/7	97,0	122,0	127,2-5	14.	Fleck	Moers	125,0-6	½/3	124,2	149,2	128,0-7 1:7

Wegen der großen Differenzen mußten einige Partien aus der Wertung genommen werden.

### JUNIORENTURNIER 1967 IN BRILON

(9 Runden Schweizer System)

1.	Rieke	Münster	110,4-11	6½/9	103,6	83,6	97,0-13B	9.	Boban	Essen	104,1-2	4½/9	100,3	100,3	102,8-3 1:2
2.	Stertenbrink	Bielefeld	88,5-3	6½	97,5	77,5	85,7-4	10.	Pustelny	Gelsenk.	103,8-17	4	98,7	103,7	103,8-18
3.	Hemmert, B.	Menden	79,8-29	6½	94,2	74,2	78,4-30	11.	Müller	Bielefeld	83,0-5	4	107,0	112,0	90,2-6
4.	Backwinkel	Bochum	100,9-18	6	94,6	79,6	93,8-19	12.	Przybylski	Bielefeld	142,3-4	4	110,2	115,2	128,8-5 B
5.	Becker	Bielefeld	101,2-15	5½	109,8	99,8	100,8-16	13.	Trzaska	Gelsenk.	91,1-31	3½	99,7	109,7	95,7-32
6.	Hesse	Duisburg	98,6-31	5	96,2	91,2	96,7-32	14.	Busche	Bottrop	130,0-2	3	104,8	119,8	126,6-3 1:2
7.	Ingenerf	Niederrh.	91,7-25	5	98,6	93,6	92,2-26	15.	Roth	Brilon	---	2	108,1	133,1	133,1-1
8.	André	Bochum	79,7-43	4½	97,3	97,3	84,1-44	16.	Saremba	---	97,5-15	1½	103,8	133,8	106,6-16

(Seyb)



# SCHACHBUND RHEINLAND-PFALZ

## BESTENLISTE

1. Krieger	Ludwigshafen 12	61,4-35	24. Dr. Engerer	Pirmasens	81,8-33
2. Jäger	Frankenthal	62,5-47	25. Dr. Flügel	Speyer	82,0-13
3. Süß, A.	Frankenthal	64,9-34	26. Dr. Thurner	Ludwigshafen 12	82,3-33
4. Bernhardt	Frankenthal	65,9-39	27. Herrmann, A.	Frankenthal	82,4-41
5. Samarian	Frankenthal	68,0-4	28. Kargoll, P.	Frankenthal	82,3-16
6. Kargoll, H.	Frankenthal	69,1-21	29. Kelchner	Ludwigshafen 12	85,3-43
7. Heinrich	Ludwigshafen 12	69,3-30	30. Windecker	T. Ludwigshafen	86,5-31
8. Janzer	Miesenbach	71,2-19	31. Klein, P.	T. Ludwigshafen	87,0-23
9. Dietsch	Pirmasens	71,3-36	32. Fecht	Neustadt	87,1-15
10. Steinbacher	Frankenthal	72,5-8	33. Nikulski	Worms	87,5-30
11. Behr	Neustadt	72,5-15	34. Keller	Worms	87,6-29
12. Clever	Frankenthal	74,3-17	35. Clos	Landau	87,7-25
13. Ullrich	T. Ludwigshafen	75,0-21	36. Dr. Weissauer	Ludwigshafen 12	88,2-18
14. Trauth	Herxheim	75,6-18	37. Reis	Ludwigshafen	88,7-38
15. Dr. Dempwolff	Pirmasens	76,5-6	38. Wüst	Pirmasens	88,7-14
16. Dr. Binnig	Frankenthal	77,8-36	39. Baum	Ludwigshafen 12	88,9-8
17. Schwind	Pirmasens	78,1-25	40. Dr. Tochtermann	Speyer	89,1-32
18. Keller	Hexheim	79,8-17	41. Bliss	Kaiserslautern	89,2-3
19. Ernst	Miesenbach	80,0-18	42. Diehl	Pirmasens	89,8-17
20. Strigan	Ludwigshafen 12	80,0-34	43. Dr. Schwarz	Pirmasens	89,8-12
21. Braun	Frankenthal	80,7-20	44. Herbig	Zweibrücken	90,0-6
22. Rahn	Frankenthal	80,8-44	45. Dr. Milz	Kaiserslautern	90,3-26
23. Dr. Benninger	Worms	80,9-17	46. Meaubert, Th.	Pirmasens	90,8-26

Die Auswertungen der Einzelmeisterschaften 1976 wurden bereits  
im Ingo-Spiegel 8/76 abgedruckt.

(Dr. Müller)

# SAARLÄNDISCHER SCHACHVERBAND

## BESTENLISTE

1. Müller, O.	Saarbrücken	71,2-15	18. Paque, K.H.	St. Wendel	90,7-17
2. Bastian, H.	Saarbrücken	71,3-23	19. Veeck	Saarbrücken	90,7-15
3. Müller, R.	Saarbrücken	72,7-41	20. Neumann	Schiffweiler	91,1-11
4. Sojcie	Saarbrücken	78,2-2	21. Blum	Püttlingen	91,5-2
5. Dr. Gragger	Saarbrücken	78,5-33	22. Reichel, H.	Dudweiler	91,7-6
6. Herzler	Schiffweiler	79,7-9	23. Biegler	Illingen	91,8-5
7. Jung, K. O.	St. Ingbert	82,5-13	24. Bauer, L.	Saarbrücken	92,0-18
8. Lorson	Saarbrücken	83,6-10	25. Scheerer	Waldgassen	92,1-6
9. Löh	Saarbrücken	83,9-7	26. Radtke, E.	Saarbrücken	92,4-19
10. Schmidt	Homburg	86,0-5	27. Mechenbier, A.	Schiffweiler	93,3-15
11. Wagner, H.	Saarbrücken	86,1-8	28. Vogt	Fischbach	93,5-6
12. Jacob, B.	Fraulautern	86,4-15	29. Glössner	Spiesen	93,6-6
13. Zottmann	S.-Roden	87,1-10	30. Baecker, H.	Bildstock	93,7-10
14. Kastel, H.	St. Ingbert	87,3-10	31. Dr. Möckel	Dillingen	94,0-6
15. Jordan	St. Ingbert	87,6-11	32. Klein	Homburg	94,1-4
16. Both, G.	Ensdorf	89,6-22	33. Häusler	Schiffweiler	94,4-11
17. Becking, Alf.	Ensdorf	90,3-9	34. Jungfleisch	Saarbrücken	95,6-9

Die Auswertungen der Einzelmeisterschaften 1976 wurden bereits  
im Ingo-Spiegel 8/76 abgedruckt.

(Dr. Müller)

# SCHACHVERBAND SCHLESWIG-HOLSTEIN

## BESTENLISTE

1. Wockenfuß	Kieler SG	65,1-15	12. Bestmann	Kieler SG	91,6-6
2. Hamann	Kieler SG	78,0-27	13. Prof. Richter	Kieler SG	91,8-18
3. Longwitz, Fr.	Lübecker SV	79,1-17	14. Cinovskis	Lübecker SV	92,9-20
4. Klibor	Lübecker SV	83,0-11	15. Schwarz	Kieler SG	94,7-6
5. Ziewitz	Kieler SG	83,1-32	16. Manthey	Lübecker SV	98,5-16
6. Seeck	Husum	84,8-35	17. Schramm	Kieler SG	103,2-7
7. Neumann	Kieler SG	85,3-18	18. Pohl		104,0-4
8. Wölk	Kieler SG	85,7-18	19. Jablonsky	Lübecker SV	104,9-3
9. Dr. Longwitz	Lübecker SV	86,1-12	20. Felser	Kieler SG	105,3-5
10. Fridjonsson	Kieler SG	87,1-10	21. Sieg	Lübecker SV	106,0-2
11. Kock	Neumünster	89,3-22	22. Lüders	Kieler SG	108,5-33

Diese Liste ist unvollständig und enthält nur einige  
aktuelle Zahlen, da der Ingo-Bearbeiter den Verband  
zur Zeit von Grund auf neu bearbeitet.

# SCHACHVERBAND WESER-EMS

## BESTENLISTE

1. Hermann	Delmenhorst	51,2-35	16. Lau	Delmenhorst	90,0-15
2. Franke	Delmenhorst	63,1-15	17. Rehe	Delmenhorst	91,1-11
3. Dr. Dornieden	Delmenhorst	65,2-54	18. Schroeter	Bremen-Nord	93,1-13
4. Agantysson	Delmenhorst	67,4-11	19. Rust, K.	Bremen-Nord	94,5-10
5. Ditt	Delmenhorst	69,5-67	20. Petersson	Bremen-Ost	96,2-28
6. Meyer	Delmenhorst	71,3-12	21. Brixel	Findorff	96,4-10
7. Juhnke	Delmenhorst	71,5-30	22. Müller, Gu.	Werder	96,5-12
8. Pollak	Werder	73,5-26	23. Jacobi	Bremer SG	96,8-4
9. Lange	Bremen-Nord	74,1-37	24. Höpfner	Bremen-Nord	97,7-7
10. Hickl	Delmenhorst	77,5-11	25. Brandt	Oldenburg	98,0-2
11. Heemsoth	Werder	82,4-33	26. Büniger	Lohne	98,4-1
12. Teuchert	Bremen-Nord	83,5-7	27. Weißenborn	Bremer SG	98,4-1
13. Korn	Bremen-Nord	86,1-16	28. Hempel	Delmenhorst	98,7-13
14. Lippmann	Delmenhorst	88,6-5	29. Wurster	Bremen-Nord	99,1-8
15. Rickers	Oldenburg	89,2-28	30. Mölck	Werder	100,0-3

### BREMER EINZELMEISTERSCHAFT 1975/76 (Niveau = 103,6)

### OFFENE BREMER MEISTERSCHAFT 1976 (Einzelniveaus)

Rg.	N a m e	alte F	Pkt.	H	neue F
1.	Lau	96,3-8	6/7	71,7	80,0-9 B
2.	Brixel	98,4-7	6½/8	85,8	95,2-8
3.	Heißenbüttel	104,1-2	5/8	92,5	100,2-3 1:2
4.	Götze	101,1-5	4/8	103,6	101,7-16
5.	Ständer	111,0-8	3½/8	109,2	110,5-9
6.	Krause	96,0-9	3/8	114,7	100,7-10
7.	Neumark	105,7-3	2½/8	120,3	109,3-4
8.	Künne, B.	109,4-6	2½/7	117,1	111,3-7
9.	Oswald	110,7-6	2/8	125,8	114,5-7

Rg.	N a m e	alte F	Pkt.	H	neue F
1.	Wurster, Ax.	108,8-5	9½/11	80,3	101,7-6
2.	Ständer	110,5-9	8/11	96,2	106,9-10
3.	Gudat	98,8-10	6/9	95,4	97,9-11
4.	Rickers	89,9-25	7/10	96,9	91,6-26
5.	Francke	108,8-8	7½/11	102,4	107,2-9
6.	Hedke	144,6-6	7/10	104,6	134,6-7
7.	Suling	120,9-3	6/10	107,0	117,4-4
8.	Austein	126,1-11	7/11	117,1	123,9-12
9.	Rust, K.	88,0-8	3½/8	113,7	94,4-9
10.	Lorenzen, H.	127,9-6	6½/11	108,0	122,9-7

### BREMER DAMENMEISTERSCHAFT 1975/76

1.	Pollak, A.	128,7-12	6/8	123,0	127,3-13
2.	Hoose	133,7-18	4¼	138,3	134,9-19
3.	Neumark, C.	---	4	142,9	142,9-1
4.	Hartog	172,5-4	3	149,8	166,3-5
5.	Mai	136,8-1	2½	160,5	148,7-2 1:1

und weitere 39 Teilnehmer

(Wurster)

# SCHACHVERBAND WÜRTTEMBERG - HOHENZOLLERN

## BESTENLISTE

1. Darga	Sindelfingen	44,2-73	28. Gass	Tübingen	83,7-10
2. Mohrlok	Stuttgart 79	52,8-76	29. Stobik	Stuttgart 79	84,1-51
3. Hottes	Bad Cannstatt	68,9-30	30. Schurr	Bad Cannstatt	84,3-10
4. Dr. Häcker	Stuttg.-Wolfb.	69,0-18	31. Kalker	Friedrichshafen	84,8-7
5. Dr. Schröder	Friedrichshafen	69,9-17	32. Hoffmann	Sindelfingen	84,9-22
6. Held	SV Tüb./Schw.Gmünd	70,7-11	33. Dr. Koloß	Stuttgart 79	84,9-10
7. Igney	Sindelfingen	71,3-2	34. Sölch	St.-Wolfbusch	85,1-11
8. Böhm	St.-Fasanenhof	72,9-8	35. Karker	St.-Wolfbusch	85,6-9
9. Rädeker	Stuttgart 79	73,9-35	36. Steglich	Sindelfingen	85,7-17
10. Bauer	Bad Cannstatt	75,2-2	37. Pflichthofer	Bad Cannstatt	86,1-4
11. Fritsch	Stuttgart 79	75,7-10	38. Janz	Post Ulm	86,5-24
12. Herter	Stuttgart 79	76,2-64	39. Roth	Schwäb.-Gmünd	86,9-5
13. Schuster	Bad Cannstatt	77,1-57	40. Fauth	Stuttgart	87,0-2
14. Lindörfer	Neckargartach	78,0-5	41. Jovic	Sindelfingen	87,4-7
15. Schmid, Wolfg.	Stuttgart 79	78,8-34	42. Beck	St.-Wolfbusch	87,7-4
16. Seeger	Stuttgart 79	78,9-38	43. Koppenhöfer	Tübingen	89,1-5
17. Wolf, W.	Plochingen	79,3-4	44. Wörl	ERlingen	89,1-
18. Pöthig	Stuttgart 79	80,2-15	45. Wagner, H.	Wangen/Allgäu	89,3-8
19. Sauermann	Stuttgart 79	80,7-22	46. Dr. von Wedel	Biberach/Riß	89,6-28
20. Eppinger	Korb	81,5-7	47. Slana	Post Ulm	89,8-6 C
21. Hertzog	Tübingen	81,9-7	48. Sontag	Ludwigsburg	89,9-2
22. Adler	P. Ulm/Lindau	82,2-13	49. Oehl	Friedrichshafen	90,1-7
23. Jurasin	Bad Cannstatt	82,3-2	50. Lörcher	Post Ulm	90,1-12 C
24. Adameit	Stuttgart 79	82,7-7	51. Dr. Zecha	Schwäb.-Gmünd	90,3-8
25. Ellwanger	Tüb./Eglosheim	82,8-4	52. Laakmann, Anni	Stuttgart	90,4-10
26. Arendt	Stuttgart 79	82,9-3	53. Lang	Amorbach	90,4-8
27. Schmid, H.	Stuttgart 79	83,6-39			

## WÜRTTEMBERGISCHE EINZELMEISTERSCHAFT 1976 (HEILBRONN)

### Meisterturnier A (Niveau 84,8)

### Meisterturnier B (8 Rd. Schw.-System)

Rg.	Name	Ort/Verein	alte F	Pkt.	H	neue F	Rg.	Name	Ort	alte F	Pkt.	Ø	H	neue F
1	Held	Gmünd	75,2-9	7/11	72,3	74,5-10	1	Wörl	Ostfildern	105,9-3	6	101,0	78,8	92,3-4 B
2	Sölch	Wolfbusch	81,3-9	7	72,3	79,1-10	2	Weiler	Kirchh./Ne	104,6-2	6	99,6	77,4	91,0-3 J
3	Gass	Tübingen	86,2-7	7	72,3	82,7-8	3	Bauer	Cannstatt	70,2-1	5½	96,8	80,1	75,2-2
4	Böhm	St.-Fasanenhof	80,8-4	7	72,3	78,7-5	4	Kindl	Wolfbusch	119,3-2	5½	99,3	82,6	101,0-3 B
5	Hoffmann	Sindelfingen	85,7-19	6½	76,5	83,4-20	5	Hertzog	Tübingen	68,9-2	5½	92,8	76,1	71,3-3
6	Roth	Gmünd	89,0-4	6	80,6	86,9-5	6	Funk	Heilbronn	94,5-42	5	91,9	80,8	91,1-43
7	Wolf	Ebersbach	96,7-2	6	80,6	91,3-3	7	Höret	Ulm	97,0-17	5	99,1	88,0	94,8-18
8	Schmid	Stuttgart	80,3-37	6	80,6	80,4-38	8	Höschele	Stuttg.79	91,3-49	4½	98,8	93,2	91,8-50
9	Beck	Wolfbusch	87,3-3	5	89,0	87,7-4	9	Stadt	Marbach	99,9-5	4½	98,6	93,0	98,2-6
10	Erben	Kirchh./Neck.	94,0-2	4½	93,1	93,7-3	10	Rinderknecht	Marb.	96,6-6	4½	97,9	92,3	95,5-7
11	Vögele	S.-Schmiden	80,0-1	2	114,0	97,0-2	11	Kappe	Oberkochen	---	4½	95,8	90,2	90,2-1
12	Florjancić	Stuttg. 79	81,6-2	2	114,0	92,4-3	12	Binder	Filder	93,8-19	4	98,9	98,9	95,1-20
							13	Strapko	Ebingen	108,6-10	3½	99,6	105,2	107,8-11
							14	Knobloch	Sindelf.	111,6-1	3½	103,2	108,8	110,2-2
							15	Kappe	Oberkochen	105,9-2	3½	99,0	104,6	105,5-3
							16	Schuler	Balingen (140,3-1/63)	3½	99,0	104,6	116,5-2 1:2	
							17	Heller	Reutlingen	---	3	105,1	116,2	116,2-1
							18	Koppenhöfer	Tüb.	82,2-4	3	98,6	109,7	89,1-5
							19	Böhringer	Heilbr.	112,7-36	3	98,9	110,0	112,0-37
							20	Faißt	Kornwesth.	115,2-3	3	99,5	110,6	114,1-4
							21	Jochem	Sindelf.	100,8-5	3	98,7	109,8	103,1-6
							22	Lang	Amorbach	83,0-7	2½	95,7	112,4	90,4-8
							23	Gerhardt	Ploching.	95,7-4	2	102,7	124,9	103,0-5
							24	Häussler	Murrhardt	99,3-2	2	99,3	121,5	106,7-3 (Janz)

# INGO-ZAHLEN IM VERGLEICH DER KLASSEN

Gerade erst startet eine neue Spielsaison und schon beschäftigen sich Mannschaftsspieler und Vereinsführung mit den Fragen: Können wir den Aufstieg in die nächst höhere Klasse schaffen? - Müssen wir um den Klassenerhalt kämpfen? - Können wir in der neuen Liga einen guten Platz erringen? Zur Beantwortung derartiger und ähnlicher Fragestellungen werden die Abschlusstabellen der vorangegangenen Saison herangezogen. Als weiteres Hilfsmittel bietet sich eine Ingo-Zahlen-Betrachtung im Vergleich der Klassen geradezu an. Die aktuellen Zahlen, nach den einzelnen Ligen und Brettern aufgeschlüsselt, lassen sich für eine beliebig zusammengestellte Schachspielertruppe heranziehen, um diese dann zu klassifizieren.

Die Abbildung gibt die Durchschnitts-Ingo-Zahlen der Bretter 1 bis 8 von der 2. Kreisklasse (Bochum) bis hinauf zur Bundesliga (West) wieder.

Beispiel: Mannschaft X ist in die Verbandsliga aufgestiegen (die Ingo-Zahlen der 8 Spieler mögen zwischen 100 und 125 liegen), so läßt sich der Grafik entnehmen, daß diese Mannschaft X eine gute Rolle in der neuen Umgebung spielen dürfte, denn die mittlere Ingo-Breite der Verbandsliga liegt zwischen 103 und 130 Ingo-Punkten.

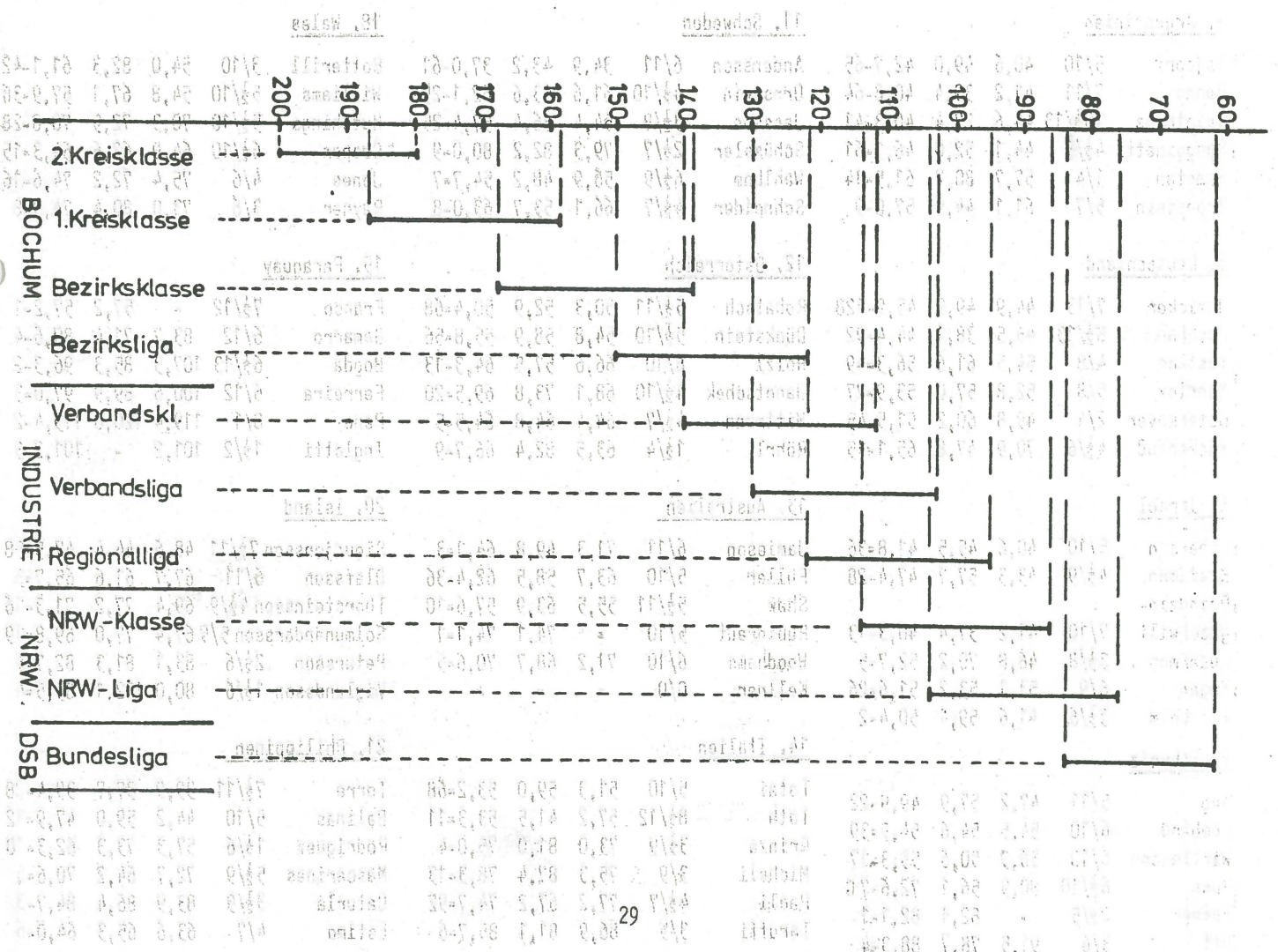
Interessant ist festzustellen, daß alle Klassen gleichermaßen eine mittlere Breite (= 8. Brett - 1. Brett) von etwa 28 Ingo-Graden aufweisen. Von Brett zu Brett dürften sich die Spieler im Schnitt um ungefähr 4,0 Ingo-Grade voneinander unterscheiden, was eine detaillierte Auswertung auch sofort bestätigt. Lediglich die Bundesliga paßt sich dieser Norm nicht an, hier liegt die durchschnittliche Brettendifferenz bei 3,1 Ingo-Graden. (Die 2. Kreisklasse Bochums spielt mit 6er Mannschaften!)

Eine Analyse sämtlicher Ingo-Zahlen des Schachverbandes Industriegebiet bzgl. der Bezirke hatte gezeigt, daß das Gros der Spieler bei 160 liegt. Somit (speziell auf Bochum bezogen) dürfte die mittlere Spielklasse die Bezirksklasse sein.

Ein Sprung mit einer Mannschaft um eine Klasse (zwischen Bezirksliga und NRW-Liga) bedeutet einen Sprung bzgl. der Ingo-Zahlen von 8 bis 10 Graden. Gravierender allerdings die Differenzen zu den unteren Klassen bzw. hin zur Bundesliga: 14 bis 21 Grade.

Zur Auswertung wurde die Saison 74/75 herangezogen, dürfte aber wegen der Stabilität des gesamten Ingo-Zahlen-Gebäudes durchaus auf die nächsten Spieljahre übertragbar sein.

Klaus-Michael Becker



## XXII. SCHACH-OLYMPIADE HAIFA 1976

Land/Namen	Pkt.	a F	H	n F	Land/Namen	Pkt.	a F	H	n F	Land/Namen	Pkt.	a F	H	n F
<u>1. USA</u>					<u>8. Kanada</u>					<u>15. Finnland</u>				
Byrne	7/10	37,9	35,2	37,2-57	Biyasias	7½/10	49,9	33,4	45,8-11	Westerinen	6/11	54,4	56,8	55,9-89
Kavalek	4½/8	38,4	42,8	39,5-66	Day	5/10	64,0	59,0	62,7-10	Rantanen	6/11	63,5	62,1	63,1-23
Evans	7/9	38,0	32,8	36,7-52	Yanofski	3½/10	52,5	73,3	57,7-33	Raaste	4/9	83,1	90,2	84,9-5
Tarjan	4/7	42,9	53,4	45,5-22	Amos	5½/10	53,1	67,7	56,7-8	Kanko	3½/9	75,4	92,5	80,0-17
Lombardy	7/9	42,8	37,2	41,4-37	Lipnowski	3/6	72,7	75,2	73,5-3	Saren	8/12	68,4	71,0	69,1-8
Commons	7½/9	59,6	38,0	52,4-12C	Piasetzki	4/6	61,9	56,6	60,6-8	Vahtera	0/0	-	-	-
<u>2. Niederlande</u>					<u>9. Spanien</u>					<u>16. Norwegen</u>				
Timman	8½/11	38,4	22,5	34,4-48	Pomar	6/11	51,9	54,8	52,6-99	Øgaard	6/11	46,7	60,2	50,1-18
Sosonko	6/8	40,2	32,2	38,2-16	Bellon	6½/11	54,8	52,3	54,2-38	Hoen	7/11	57,6	55,8	57,2-18
Donner	6/9	51,1	42,6	49,0-136	Martin	5½/11	75,0	68,6	73,4-9	Helmers	4/8	77,4	74,3	75,8-2
Ree	4½/8	51,9	55,5	52,8-66	Medina	6/11	68,7	69,4	68,9-84	Hjertenes	3½/8	-	80,8	80,8-1
Ligterink	6½/9	55,3	51,3	54,3-16	Sanz	2½/4	58,9	69,0	60,2-22	Knudsen	4/7	98,0	73,3	85,6-2
Kuijpers	5/7	55,1	53,1	54,6-40	Ochoa	2/4	68,0	68,4	68,1-3	Tiller	3/7	116,0	83,6	99,8-2
<u>3. England</u>					<u>10. Kolumbien</u>					<u>17. Chile</u>				
Miles	9/12	40,0	27,8	36,9-48	Cuartas	6/11	58,8	52,7	57,3-13	Silva	5½/13	75,6	64,3	73,5-7
Keene	7/10	47,2	34,3	44,0-91	Castro	4/9	61,5	76,4	65,2-10	Donoso	7½/12	70,9	52,0	66,2-4
Hartston	6½/9	49,8	36,3	46,4-71	Minaya	4½/10	67,6	86,2	72,2-8	Frias	5/9	73,9	58,6	66,3-2
Stean	5½/8	43,3	42,1	43,0-48	Garcia	5½/9	82,3	73,1	79,2-3	Scholz	5/9	80,5	66,2	73,3-2
Mestel	3/6	51,1	68,5	55,5-31	de Greiff	5½/7	70,0	58,2	67,1-21	Velasquez	3/5	87,2	68,5	77,8-2
Nunn	4½/7	52,3	57,3	53,5-34	Silva	2½/6	75,7	82,1	78,9-2	Godoy	1½/4	82,6	78,9	81,9-5
<u>4. Argentinien</u>					<u>11. Schweden</u>					<u>18. Wales</u>				
Najdorf	5/10	40,6	49,0	42,7-65	Andersson	6/11	34,9	43,2	37,0-61	Botterill	3/10	54,0	82,3	61,1-42
Panno	7/11	41,2	39,4	40,8-64	Ornstein	4½/10	61,6	63,6	62,1-25	Williams	5½/10	54,8	67,1	57,9-36
Quinteros	10½/13	44,6	27,4	40,3-41	Jaansson	3½/8	54,4	66,4	57,4-25	Hutchings	5½/10	70,3	72,5	70,8-28
Sanguinetti	4½/7	44,1	52,0	46,1-61	Schüssler	2½/7	79,3	82,2	80,0-9	Cooper	6½/10	64,9	62,6	64,3-15
Szmetan	1/4	57,7	80,2	61,5-14	Wahlbom	6½/9	56,9	48,2	54,7-7	Jones	4/6	75,4	72,2	74,6-16
Bronstein	5/7	61,1	44,9	57,0-9	Schneider	4½/7	66,1	53,7	63,0-8	Rayner	3/6	73,0	80,4	74,9-8
<u>5. Deutschland</u>					<u>12. Österreich</u>					<u>19. Paraguay</u>				
Unzicker	7/13	44,9	49,9	45,9-128	Robatsch	5½/11	50,3	52,9	50,4-68	Franco	7½/12	-	57,2	57,2-1
Pachman	8½/13	46,5	38,1	44,4-92	Dückstein	5½/10	54,8	58,9	55,8-56	Gamarro	6/12	83,7	71,4	80,6-4
Kestler	4/8	54,5	61,6	56,3-49	Hölzl	6/10	66,6	57,5	64,3-13	Bogda	6½/13	107,3	85,3	96,3-2
Mohrlok	5/8	52,8	57,0	53,9-77	Janetschek	4½/10	68,1	73,8	69,5-20	Ferreira	6/12	100,6	89,9	97,0-3
Ostermeyer	2/4	49,8	60,2	51,5-45	Wittmann	4½/7	64,4	64,8	64,5-5	Pane	0/1	119,4	120,0	119,4-2
Wockenfuß	4½/6	70,9	47,8	65,1-15	Röhrli	1½/4	63,5	82,4	66,7-9	Inglotti	1½/2	101,2	-	101,2-3
<u>6. Israel</u>					<u>13. Australien</u>					<u>20. Island</u>				
Liberson	5/10	40,6	45,5	41,8-36	Jamieson	6/11	71,3	49,8	64,1-3	Sigurjonsson	7½/11	48,6	44,4	47,5-38
Kraidman	4½/9	43,3	57,7	47,4-28	Fuller	5/10	63,7	58,5	62,4-36	Olafsson	6/11	67,7	61,6	65,7-3
Dzindzinaschwili	7/10	41,2	37,4	40,3-13	Shaw	5½/11	55,5	63,9	57,6-10	Thorsteinsson	4½/9	69,4	77,2	71,3-16
Lederman	3½/8	46,8	70,2	52,7-5	Rubinraut	5/10	-	74,1	74,1-1	Solmunandarsson	5/9	67,4	77,0	69,8-19
Kagan	6/9	51,1	53,2	51,6-26	Woodhams	6/10	71,2	68,7	70,6-5	Petursson	2½/6	83,1	81,3	82,7-6
Birnboim	3½/6	41,6	59,1	50,4-2	Kellner	0/0	-	-	-	Viglundsson	1½/6	80,0	102,1	85,5-4
<u>7. Schweiz</u>					<u>14. Italien</u>					<u>21. Philippinen</u>				
Hug	5/11	47,2	57,9	49,9-22	Tatai	5/10	51,3	59,0	53,2-68	Torre	7½/11	39,9	37,7	39,4-28
Lombard	6/10	54,5	54,6	54,5-39	Toth	8½/12	57,2	41,5	53,3-11	Balinas	5/10	44,2	59,0	47,9-12
Wirthenson	6/10	56,9	50,6	55,3-17	Grinza	3½/9	73,0	81,0	75,0-4	Rodriguez	1½/6	57,3	73,3	62,3-10
Huss	6½/10	80,9	56,1	72,6-7C	Micheli	3/9	75,3	87,4	78,3-13	Mascarinas	5½/9	72,7	64,2	70,6-5
Hammer	2½/5	-	82,1	82,1-1	Paoli	4½/7	77,2	67,2	74,7-92	Caturla	3½/9	83,9	86,4	84,7-3
Ott	3/6	91,5	78,7	88,3-4	Taruffi	3/5	86,9	81,1	85,7-6	Estimo	4/7	63,6	65,3	64,0-6

Land/Namen	Pkt.	a F	H	n F	Land/Namen	Pkt.	a F	H	n F	Land/Namen	Pkt.	a F	H	n F
<u>22. Neuseeland</u>					<u>29. Honduras</u>					<u>36. Luxemburg</u>				
Chandler	7½/12	93,5	64,2	78,9-12	Lozano	7½/11	93,2	67,3	84,6-3	Stull	3½/9	93,8	94,9	94,1-9
Green	5/10	94,5	72,4	87,1-7 C	Aguilar	5½/13	-	98,4	98,4-1	Feller	4½/9	95,5	87,9	93,6-9
Small	7/9	107,1	57,4	82,2-2	Rivera	5½/12	-	100,1	100,1-1	Schammo	3/8	100,1	95,6	98,9-8
Smith	4½/10	-	90,0	90,0-1	Padilla	5½/10	-	93,8	93,8-1	Schneider	4/9	88,3	93,8	89,7-4
Cornford	2½/8	112,3	101,7	107,0-2	Luque	0/2	-	(133,2)	- x	Philippe	6½/9	104,5	75,0	94,7-17 C
Leonhardt	½/3	-	134,3	134,3-1	Becerra	2/4	-	96,4	96,4-1	Milbers	3/8	109,6	96,8	106,4-7
<u>23. Dänemark</u>					<u>30. Schottland</u>					<u>37. Honkong</u>				
Rath	4/9	52,8	65,0	55,8-4	Pritchett	4½/11	47,1	74,4	53,9-34	Kan	8½/13	60,8	73,5	64,0-4
Hansen	6½/11	63,0	63,9	63,2-6	Levy	6/11	63,1	60,2	62,4-30	Lo	7½/12	-	94,8	94,8-1
Kølbaek	2½/7	65,2	87,8	70,8-13	Jamieson	5/8	70,8	64,9	69,3-15	Sin Kuen	3½/9	103,4	111,2	106,0-3
Rosenlund	4/10	57,4	87,9	65,0-5	Findlay	4½/9	76,9	74,5	76,3-6	Ko Chi	2/8	-	127,7	127,7-1
Rosell	5/8	81,7	69,3	75,5-2	Swanson	3/7	93,7	97,8	94,8-5	Lam	3/7	-	113,8	113,8-1
Mortensen	4½/7	81,9	66,6	76,8-3	Bonner	2½/6	77,9	80,8	78,6-13	Pang	0/3	-	(147,2)	o.s.
<u>24. Belgien</u>					<u>31. Iran</u>					<u>38. Japan</u>				
Rooze	6/11	58,8	67,1	60,9-12	Sharif	6½/13	72,8	62,0	70,1-5	Hamada	3/10	61,1	105,5	83,3-2
de Bruycker	3/8	73,5	87,7	77,0-14	Harandi	7½/13	62,7	58,5	61,7-10	Kuroda	6/11	-	94,6	94,6-1
Beyen	4/10	71,5	89,4	76,0-13	Shirazi	8/13	94,6	61,8	78,2-3 B	Sakurai	6½/10	-	95,2	95,2-1
van Seters	3½/6	61,2	73,3	64,2-19	Mamoori	2/7	-	85,7	85,7-1	Tatsutomi	3/5	-	74,7	74,7-1
Mollekens	4/8	-	80,6	80,6-1	Safarzadeh	1½/6	-	110,1	110,1-1	Kanai	4/10	-	109,2	109,2-1
Schumacher	6/9	81,0	72,9	79,0-16	Saloor	0/0	-	-	-	Ozaki	2/6	-	120,5	120,5-1
<u>25. Venezuela</u>					<u>32. Thailand</u>					<u>39. Guatemala</u>				
Ostao	3½/9	79,5	72,2	75,9-2	Darakorn	2/8	-	110,4	110,4-1	Perez	6/12	79,7	81,9	80,8-2
Palacios	4½/10	-	85,6	85,6-1	Sinprayoon	2½/9	-	102,9	102,9-1	Batrez	4/12	-	116,8	116,8-1
Diaz	2½/6	75,6	93,1	79,1-7	Rasmussen	4½/9	-	92,8	92,8-1	Deras	2/8	-	108,5	108,5-1
Sanchez	6/11	90,3	76,9	85,8-3	Sa Ngadsup	7½/12	-	81,5	81,5-1	Cote	6½/12	106,6	93,9	100,2-2
Schorr	4½/7	74,5	79,9	75,8-4	Trisa Ard	7/11	-	76,6	76,6-1	Garrido	4½/5	-	64,9	64,9-1
Cuellar	5½/9	-	77,1	77,1-1	Vajrabhaya	2/3	-	104,7	104,7-1	Larios	1½/3	-	83,3	83,3-1
<u>26. Frankreich</u>					<u>33. Costa Rica</u>					<u>40. Bolivien</u>				
Haik	0/0	69,1	-	69,1-12	Vaglio	4/10	81,6	90,9	84,7-3	Ramirez	6/13	86,9	93,4	90,1-2
Preissmann	5½/10	95,8	65,9	80,9-2	Gutierrez	4/8	65,0	87,2	76,1-2	Calle	5/11	-	109,1	109,1-1
Puhm	4½/9	72,9	76,6	74,1-3	Jimenez	7/10	40,0	70,9	55,5-2	Suarez	2/6	-	117,1	117,1-1
Seret	5½/11	80,8	76,1	79,6-6	Salas	2½/8	60,0	103,0	81,5-2	Garcia	0/2	-	(153,4)	- x
Goldenberg	4½/11	81,0	93,3	84,1-4	Chaves	3/7	-	113,1	113,1-1	Rivas	6/10	-	95,6	95,6-1
Letzelter	6/11	76,5	77,3	76,7-6	Sobrado	5/9	85,0	94,4	89,7-2	Mendes	5½/10	-	92,4	92,4-1
<u>27. Uruguay</u>					<u>34. Irland</u>					<u>41. Bermuda</u>				
Benitez	5/10	56,2	75,8	66,0-2	Kernan	7½/11	99,4	65,6	82,5-5 B	Yerbury	6½/13	-	87,8	87,8-1
Bademian	6/10	85,4	66,1	75,7-2	Ludgate	2½/9	79,5	88,8	81,8-26	Radford	5½/8	-	90,8	90,8-1
Ricchetto	4½/9	-	82,6	82,6-1	Doyle	2½/8	84,2	84,8	84,5-2	Reichgeld	5/13	-	116,9	116,9-1
Nazzari	3/7	81,2	88,5	84,8-6	Keogh	3½/9	90,2	94,4	91,3-10	Mc Daniel	5/12	-	111,7	111,7-1
Diano	2/7	93,7	108,5	101,1-2	Kennefick	2½/6	105,2	105,7	105,4-3	Marks	2/4	-	95,8	95,8-1
Dienavorian	5½/9	64,5	67,4	66,0-2	Delaney	6½/9	92,6	75,2	86,8-3	Jensen	0/2	-	(157,5)	- x
<u>28. Dominikanische Republik</u>					<u>35. Guernsey</u>					<u>42. Andorra</u>				
Myers	4½/11	80,1	99,0	89,6-2	Browning	8/12	-	68,0	68,0-1	Gomez	2/12	113,5	122,1	116,4-3
Columna	3/10	-	112,7	112,7-1	Blow	7½/12	95,5	86,7	92,6-3	de la Casa	7/12	112,7	101,4	108,9-3
Carrion	9/11	-	64,5	64,5-1	Whetton	5/12	-	110,7	110,7-1	Pantebre	5/11	131,3	110,6	124,4-5 C
Gonzales	2½/6	98,3	111,6	101,6-4	Laine	3½/10	93,0	111,4	97,6-4	Guijarro	5/10	-	107,6	107,6-1
Malagon	0/4	86,1	128,3	91,1-5 SG	Denning	1/3	-	118,5	118,5-1	Tarradellas	4/7	-	115,0	115,0-1
Perez	7/10	67,1	75,6	71,4-2	Taylor	0/3	-	(140,6)	140,6-o.s.					



15 M Kaplan	2445
16 G Bisguier	2440
17 M Matera	2430
18 M Mednis	2430
19 M Dr. Daidy	2430
20 M Grefe	2425
21 M Ghizdavu	2410
22 M Martz	2410

<u>B R D e u t s c h l a n d</u>	
1 G Dr. Hübner	2600
2 G Dr. Pfleger	2540
3 G Unzicker	2525
4 G Schmid	2520
5 G Darga	2510
6 G Hecht	2490
7 G Pachman	2485
8 M Dueball	2450
9 M Kestler	2440
10 M Mohrlok	2440
11 M Soos (staatenlos)	2435
12 M Capelan	2425
13 M Teschner	2425
14 M Gerusel	2420
15 M Dr. Lehmann	2420

<u>B u l g a r i e n</u>	
1 G Radulov	2500
2 G Tringov	2495
3 G Padevski	2480
4 G Spassov	2480
5 M Peev	2460
6 M Ermenkov	2445
7 M Velikov	2440
8 G Kirov	2435
9 M Kolarov	2430
10 M Radev	2430
11 M Spiridonov	2420
12 M Dr. Minev	2410
13 M Popov	2410
14 G Bobotsov	2405

<u>A r g e n t i n i e n</u>	
1 G Quinteros	2555
2 G Panno	2550
3 G Najdorf	2525
4 M Sanguinetti	2505
5 M Schweber	2445
6 G Pilnik	2435
7 M Garcia, R.	2435
8 M Szmetan	2435
9 G Eliskases	2430
10 M Rubinetti	2420
11 G Rossetto	2410

<u>N i e d e r l a n d e</u>	
1 G Kortschnoi	
(staatenlos)	2645
2 G Timman	2590
3 G Donner	2470
4 M Ree	2460

5 M Zuidema	2450
6 M Böhm	2445
7 M Langeweg	2445
8 M Kuijpers	2415
9 M Hartoch	2405
10 M Enklaar	2400

<u>D D R</u>	
1 G Uhlmann	2555
2 G Dr. Malich	2535
3 G Knaak	2500
4 M Vogt	2495
5 M Espig	2485
6 M Hennings	2465
7 M Zinn	2465
8 M Liebert	2435
9 M Möhring	2405

<u>I s r a e l</u>	
1 G Liberson	2550
2 M Dschindschindaschwili	2535
3 G Schamkowitz	2485
4 G Kraidman	2475
5 M Bleiman	2440
6 M Kagan	2440
7 M Radaschkowitsch	2435
8 M Lederman	2415
9 M Kaldor	2420

<u>C S S R</u>	
1 G Hort	2620
2 G Smejkal	2575
3 G Dr. Filip	2500
4 M Prybil	2485
5 M Plachetka	2455
6 G Jansa	2450
7 M Augustin	2445
8 M Nun	2405

<u>E n g l a n d</u>	
1 G Miles	2555
2 G Keene	2510
3 M Stean	2485
4 M Hartston	2475
5 M Dr. Penrose	2415
6 M Nunn	2410

<u>R u m ä n i e n</u>	
1 G Gheorghiu	2445
2 M Ciocaltea	2465
3 M Suba	2455
4 M Ghitescu	2440
5 M Partos	2415
6 M Vaisman	2410

<u>S p a n i e n</u>	
1 G Diez del Corral	2490
2 M Dr. Calvo	2465
3 M Toran	2445
4 G Pomar	2435
5 M Bellon	2415

<u>K a n a d a</u>	
1 G Suttles	2470
2 M Spragett	2450
3 M Biyiasas	2435
4 G Yanofski	2420
5 M Vranesic	2400

<u>K u b a</u>	
1 G Garcia, G.	2485
2 G Garcia, S.	2435
3 M Hernandez	2435
4 M Fernandez, J.	2420

<u>P o l e n</u>	
1 G Schmidt	2490
2 M Pytel	2435
3 M Sydor	2425
4 M Bednarski	2400

<u>D ä n e m a r k</u>	
1 G Larsen	2615
2 M Haman	2465
3 M Jakobsen	2420

<u>I t a l i e n</u>	
1 G Mariotti	2490
2 M Tatai	2480
3 M Toth	2440

<u>N o r w e g e n</u>	
1 M Zwaig	2450
2 M Øgaard	2420
3 M Johanessen	2405

<u>S c h w e i z</u>	
1 M Hug	2445
2 M Dr. Keller	2415
3 M Lombard	2410

<u>I s l a n d</u>	
1 G Olafsson	2560
2 G Sigurjonsson	2520
3 M Johannsson	2405

<u>P h i l i p p i n e n</u>	
1 G Torre	2550
2 G Balinas	2420

<u>S c h w e d e n</u>	
1 G Andersson	2565
2 M Ornstein	2440

<u>B e l g i e n</u>	
1 G O'Kelly	2460
2 M Boey	2415

<u>Ö s t e r r e i c h</u>	
1 G Robatsch	2435
2 M Dr. Drückstein	2400

<u>F i n n l a n d</u>	
1 G Westerinen	2430
2 M Poutiainen	2430

<u>K o l u m b i e n</u>	
1 M Cuartas	2440
2 M Castro	2410

<u>B r a s i l i e n</u>	
1 G Mecking	2635

<u>P e r u</u>	
1 M Rodriguez	2450

<u>A u s t r a l i e n</u>	
1 M Jamieson	2430

<u>S c h o t t l a n d</u>	
1 M Pritchett	2425

///// D A M E N /////

<u>U d S S R</u>	
1 G Gaprindaschwili	2440
2 G Alexandria	2340
3 G Lewitina	2325
4 M Epstein	2305
5 G Konoplewa	2285
6 G Fatalibekowa	2265
7 G Koslowskaja	2260
8 M Semenowa	2255
9 M Ranniku	2250
10 G Ahmilowskaja	2245
11 M Bilunowa	2240

<u>R u m ä n i e n</u>	
1 M Polihroniade	2255
2 M Matzai	2240

<u>J u g o s l a w i e n</u>	
1 M Jovanović	2240
(G Lazarević)	2235

<u>B u l g a r i e n</u>	
1 G Lemachko	2335

<u>I s r a e l</u>	
1 G Kuschnir	2330

<u>N i e d e r l a n d e</u>	
1 G van der Mije	2260

<u>U n g a r n</u>	
1 M Ivanka	2305

<u>E n g l a n d</u>	
1 M Dr. Hartston	2240

////////////////////////////////////

<u>Weitere deutsche Elo-Zahlen</u>	
16 Schiffer	2435
17 Schmidt, B.	2420
18 Borik	2400
19 Hermann	2400
20 Kunstowicz	2395
21 Dr. Ostermeyer	2390
22 Eising	2380
23 Nehmert	2380



24 Behling	2375	39 Buchenthal	2310	54 Höllig	2245
25 Borngässer	2365	40 Hertzog, P.	2310	55 Lindörfer	2245
26 Dr. Clemens	2350	41 Bastian	2305	56 Busch	2240
27 Dr. Fahnenschmidt	2350	42 Servaty	2305	57 Dresen	2235
28 Dr. Reefscläger	2350	43 Podzielny	2300*	58 Fritsch	2235
29 Schifferdecker	2350	44 Waagener	2300	59 Hüttemann	2235
30 Wockenfuß	2350	45 Westermeier	2300	60 Rupp	2225
31 Scheipl	2340	46 Heß	2285	61 Jäger	2220
32 Mähler	2330	47 Bach	2280	62 Bachmann, F.	2205
33 Müller, R.	2330	48 Mack	2280		
34 Dr. Tröger	2330	49 Ackermann	2270		
35 Keller, M	2325	50 Rellstab (M)	2265		
36 Kiffmeyer	2320	51 Steinbacher	2265		
37 Rosen	2315	52 Buchal	2260		
38 Heilemann	2315	53 Reichenbach	2255		

D a m e n	
1 Laakmann	2150
2 Bräunlin	2080
3 Weichert	2055
4 Cohn	2030
5 Prill-Gassemann	2020
6 Wasnetsky	1995
7 Eimer	1930
8 Hund	1920

\* Die Elo-Zahl von Podzielny ist entweder 1976 (2385) oder 1977 verdruckt.

## GROSSBRITANNIEN

Stand: 1. 2. 1977

England	Inggo	Inggo	Inggo	Wales	Inggo
1 G Miles	39,6-49	41 - Smith, R. R.	68,6-13	1 B Williams, A.H.	57,9-36
2 M Stean	43,0-48	42 B Lee, P. M.	69,1-31	2 B Botteril	61,1-42
3 G Keene	44,0-98	43 - Lambshire	69,2-20	3 C Cooper, J. C.	64,3-15
4 M Hartston	44,4-79	44 - Harris, R. A.	69,4-15	4 C Hutschings	70,8-28
5 B Whiteley	58,5-50	(45 - Moberley	69,7-13)	5 C Jones, I. C.	74,6-16
6 B Webb, S.	51,7-47	46 - Bruzzi	69,7-12	6 - Rayner	j 74,9-8
7 B Markland	51,8-42	47 - Tate	70,1-15		
8 M Nunn	53,5-35	48 B Franklin	70,2-43		
9 B Bellin	53,9-55	49 B Phillips	70,2-30		
10 B Mestel	j 55,5-31	50 - Taylor, J. D.	70,4-6		
11 B Littlewood	57,7-46	51 - Moles	70,5-19		
(12 B Barden	57,8-48)	52 C Corden	71,3-34		
13 B Basman	58,2-57	53 - Griffiths	71,3-32		
14 M Dr. Penrose	59,3-63	54 - Sherman	71,4-26		
15 C Law	60,0-18	(55 - Hebden	j 71,7-1 )		
16 C Rumens	60,2-15	56 - Sudgen	71,8-32		
17 C Speelman	j 61,5-27	57 - Carleton	71,8-26		
18 B Haygarth	61,8-36	58 - Bennett, G. H.	71,9-37		
19 C Wright	62,3-35	59 - Toothill, J.	72,0-12		
20 C Hindle	63,4-30	60 - Dr. Sales	72,1-11		
21 M Wade (+NS)	64,1-117	61 - Chandler	j 72,2-3		
22 - Holloway	64,8-22	62 - Dr. Farrand	72,4-24		
23 C De Veauce	64,9-54	63.- Linnel	72,4-19		
24 - Fuller (+A)	65,5-36	64 F Dr.J.Hartston	72,6-27		
25 B Hollis	65,8-26	65 B Sir Milner-Barry	72,7-33		
26 B Eley	66,0-44	66 - Goldschmidt	j 72,7-4		
27 - Perkins	66,2-34	67 - Berry	72,8-9		
28 C Saverymuttu	66,2-17	68 - Mc Donald-Ross	73,0-29		
29 KG Richardson	66,3-22	69 - Denman	73,1-11		
30 - Firth	66,6-17	70 - Scholes	73,2-15		
31 B Knox	66,8-36	71 - Blackstock	73,2-30		
32 B Clarke	67,1-90	72 - Adams, D.	73,2-13		
33 - Eales	67,5-23	73 - Lloyd, K. W.	73,2-9		
34 C Horner, J.	67,6-28	74 - Patterson	73,4-23		
35 SW Goodman	j 67,7-16	75 - Wise, D. M.	73,5-22		
36 - Lambert	j 67,7-12	76 - Stephenson F.N.	73,5-18		
37 - Povah	67,8-17	77 - Henshaw	73,8-16		
38 - Parr, D.	67,9-39	78 - Littlewood P.	j 73,9-19		
(39.- Lobo	j 68,2-1 )	79 - Harman, K. B.	74,1-16		
(40 C Littlewood N.	68,4-28)	(80 M Golombek	74,3-58)		

D a m e n (England)	
1 F Dr.J. Hartston	72,6-27
2 - Jackson, S.A.	j 85,5-6
3 F Pritchard, E.	91,0-8
4 F Sunnucks, A.	91,8-17
5 - Povall, A.	j 97,8-3
6 - Caldwell	j 98,4-9
7 - Clarke, E. E.	99,9-5
8 BF Wright, D.	101,6-12
9 BF Tranmer, E.	103,0-24
10 F Bruce, R. M.	103,3-17

Schottland	Inggo
1 M Pritchett	53,9-34
2 S MacKay	61,6-17
3 M Levy	62,4-30
4, S Jamieson	69,3-15
5 - Sinclair	74,6-9
6 - Glendinning	75,1-9
7 - Findley	j 76,3-6
8 - Johnstaón B.R.	j 77,2-4
9 - Henry	77,5-6
10 S Bonner	78,6-13
Guernsey	
(1 - Browning	68,0-1)

A b k ü r z u n g e n	
G	= Int. Großmeister der FIDE
KG	= Int. Korrespondenz-Großmeister der FIDE
M	= Int. Meister der FIDE
F	= Int. Frauenmeister der FIDE
SW	= Schüler-Weltmeister
B	= Britischer Meister
S	= Schottischer Meister
BF	= Britische Meisterin
C	= Britischer Meisterkandidat
j	= jugendlich
()	= lange ohne Spiel oder 1. Wertung

